



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



55. Jahrgang

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Nummer 44

Ein Blick ins neue Alte Rathaus Falkenstein



Soli Deo Gloria 1705 – diese Inschrift markierte einst die Eingangstür.

Nicht das einzige Fachwerkhaus in Alt-Falkenstein, aber mit Abstand das auffälligste und wohl auch teuerste. Das Alte Rathaus öffnete am Sonntag erstmals für die Öffentlichkeit. Was ihm jetzt noch fehlt, ist eine denkmalkonforme Außenlampe. **Fotos: Schramm**

Falkenstein (kw) – Das Alte Rathaus in Falkenstein ist eines der ältesten Häuser Königsteins und natürlich ein Wahrzeichen des höchstgelegenen Stadtteils. Vor dem Jahr 1650 erbaut, reicht es in seiner Strahlkraft zwar nicht ganz an die beiden Burgen der Stadt heran, aber es ist ein wichtiges Kultur- und Baudenkmal und insbesondere für Falkenstein identitätsstiftend.

Das zeigte sich am vergangenen Sonntag, als die Öffentlichkeit bei mehreren Führungen erstmals seit Schließung des darin befindlichen Stadtarchivs vor rund drei Jahren wieder Zugang zu dem sanierten Fachwerk-Schmuckstück im Herzen Alt-Falkensteins erhielt. Das Interesse war riesig, alle Führungen waren ausgebucht – die Königsteiner von diesseits und jenseits der Stadtteilgrenzen wollten sich ein Jahr nach Abschluss der Dach- und Fassadenarbeiten endlich auch ein Bild vom Innenausbau des Rathauses machen. Ein Bild, das bei den allermeisten auf großes Wohlwollen stieß. „Es ist sehr, sehr schön geworden, hell und nicht mehr so beengt“, lautete stellvertretend der Eindruck der früheren Stadtarchivarin Beate Großmann-Hofmann, die 30 Jahre ihres Berufslebens größtenteils in den drei Stockwerken verbracht hat. Der neue Raumeindruck liegt in erster Linie daran, dass die klobigen Wandschränke und Regale, die die Archivsachen der Stadt verwahrten, verschwunden sind.

Die neue Nutzung des Erdgeschosses ist die des Ortsgerichts und Schiedsamts, erklärte Erster Stadtrat Jörg Pöschl, der als Ortsgerichtsvorsteher die Führungen im Erdgeschoss auch anmoderierte. Man habe bewusst darauf verzichtet, den größeren der beiden Räume für Sitzungen nutzen zu wollen – für den Ortsbeirat sei bei nur acht Sitzplätzen am zentral gestellten Tisch ohnehin nicht genug Platz. So wird das Ortsgericht, das aus Diskretionsgründen über einen weiteren abgeschlossenen Nebenraum verfügt, der aber nur zwei Personen Platz bietet, hauptsächlich den Hauptraum nutzen.

Derzeit beherbergt dieser neben der ebenfalls restaurierten Figur von Peter Dettweiler (die KöWo berichtete) in einer Vitrine eine kleine Sonderausstellung über das Wirken des berühmten Lungenfacharztes. Zudem war am Sonntag einmalig eine Bembelsammlung mit mehr als 20 besonderen Falkensteiner Unikaten zu sehen, zur Verfügung gestellt von der Keltergesellschaft Falkenstein, die nebenan im MGW-Vereinshaus die Besucher auch mit Äbelwoi und Brezeln versorgte.

Auch auf die Kosten kam Pöschl zu sprechen. Ursprünglich hatte die Stadt 985.000 Euro für die Sanierung des Alten Rathauses veranschlagt, am Ende sind es knapp 1,5 Millionen Euro geworden. Einige 100.000 Euro sollen auf das Konto des Denkmalschutzes gegangen sein, der Zuschuss dafür habe sich dagegen le-

diglich im einstelligen Prozentbereich dieser Summe bewegt. Hohe Vorgaben betrafen zum Beispiel die Barockfenster – die historischen Fensterbeschläge mussten wiederverwendet und aufwendig aufgearbeitet werden. Das Denkmalamt entscheidet auch mit, ob überhaupt Gardinen aufgehängt werden dürfen. Befestigungen an den Fensterrahmen sind tabu. Pöschl erinnerte auch an die Anfänge der Sanierung. Durch die tonnenschweren Archivstücke war der jahrhundertalte Gebäudekörper statisch extrem belastet worden. Deshalb musste unmittelbar nach Beginn der Bestandsaufnahme im Oktober 2019 eine Notsicherung des einsturzgefährdeten Nordgiebels vorgenommen werden.

Fortsetzung auf Seite 3



Der repräsentativste Raum des Gebäudes: Wo am Eröffnungstag Bembel ausgestellt wurden, finden künftig die Sprechstunden des Ortsgerichts statt, erklärte dessen Vorsteher Jörg Pöschl (l.).



www.metzgerei.de

Seit über 10 Jahren für Sie da!



HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

St. Martin in Königstein – großer traditioneller Umzug mit neuem Weg



Nach Halloween (Allerheiligen) wird der nächste christliche „Feiertag“ auf der Burg nachgespielt. An Sankt Martin geht es allerdings wesentlich ruhiger zu. **Foto: Stadt Königstein**

Laternen basten, Martinslieder singen – im November ziehen wieder stimmungsvoll die Martinsumzüge der Kinder durch die Straßen. In Königstein gibt es den großen traditionellen Umzug auf die Königsteiner Burg, und auch die Stadtteile haben ihre eigenen Martinszüge. Hier gibt es die Termine:

Am Samstag, 9. November, findet um 17.30 Uhr der große traditionelle Laternenumzug durch Königstein statt. Alle Kinder und Eltern aus Königstein und der Umgebung sind herzlich eingeladen, den heiligen Martin auf seinem Weg durch den Kurpark bis zur Burgruine Königstein zu geleiten. Treffpunkt ist in der Konrad-Adenauer-Anlage.

Auf der Burg angekommen, wird der heilige Martin auf den frierenden Bettler treffen und ihm im Schein des imposanten Martinsfeuers die Hälfte seines Umhangs geben. Burgfräulein Jessica I. wird die Legende vorlesen und

die MuShoBa ist ebenfalls dabei. Verantwortlich für das Martinsfeuer ist die Freiwillige Feuerwehr Königstein, und das DRK Königstein steht für Notfälle bereit. Zum Abschluss spendiert die Stadt Königstein jedem Kind einen leckeren Martinswecken für den Heimweg.

In diesem Jahr gibt es einen geänderten Zugweg: Konrad-Adenauer-Anlage – Hauptstraße – Kurpark – Rathausparkplatz – Burgweg – Burgruine

In Schneidhain geht es am 10. November um 17.30 Uhr am Alten Feuerwehrgerätehaus (An den Geierwiesen) los (s. Seite 8) und ebenfalls am 10. November um 17 Uhr in Mammolshain am Friedhof im Hardtgrundweg (mehr dazu auch auf Seite 8). Der Umzug in Falkenstein ist am 11. November um 17 Uhr ab dem Friedhof (Grenzweg).

Schutz vor Einbruch – Kompass Veranstaltung der Stadt Königstein

Wie kann man sich gut vor einem Einbruch schützen? Die Stadt Königstein als Kompass-Kommune lädt am Donnerstag, 7. November, um 18.30 Uhr ins Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße, ein. Es geht um Einbruchdiebstahl. Experten der Polizei geben dort wertvolle Tipps zur Sicherung von Haus und Wohnung und erläutern, wie man sich vor kriminellen Machenschaften schützen kann.

Denn: Ein Einbruch kann das Leben verändern. Wohnungseinbrüche treffen die Bevölkerung im persönlichen Umfeld. Das Eindringen Fremder in den privaten Bereich

wirkt auf die Opfer meist stärker als die Vermögensverluste. Auch das Wissen um Einbrüche in der Nachbarschaft kann Ängste schüren. Deshalb ist es wichtig, das eigene Zuhause zu sichern.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Stadt Königstein im Taunus nimmt an der Sicherheitsinitiative KOMPASS des Landes Hessen teil. KOMPASS steht für KommunalProgrAmmSicherheitsSiegel. Ziel ist es, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterzuentwickeln.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Donnerstag, dem 31. Oktober 2024 – 20.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum „Romberg“, die 37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 35. Sitzung vom 12.09.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Anfragen

4. Verkauf des Anwesens Hohemarkstraße 31 in Königstein-Falkenstein
5. Aufstockung einer gewährten modifizierten Ausfallbürgschaft für die Königsteiner Grundstücks- und Verwaltungs-GmbH für den Neubau der Kindertagesstätte Wirbelwind am Hardtberg
6. Priorisierung der anstehenden Projekte

Königstein im Taunus, den 24.10.2024

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses
gez. Thomas Boller

Bilanz Stadtradeln: 436.000 Kilometer im Kreis zurückgelegt – Königstein zweitaktivste Kommune

Der Hochtaunuskreis sowie elf seiner Gemeinden haben erfolgreich am Wettbewerb Stadtradeln des Klimabündnisses teilgenommen. Vom 1. bis 21. September legten 2.856 Radfahrerinnen und Radfahrer, darunter 48 Mitglieder der Kommunalparlamente, insgesamt 436.000 Kilometer zurück. Wäre diese Kilometeranzahl mit dem Auto zurückgelegt worden, wären dabei rund 72 Tonnen CO₂ ausgestoßen worden.

Landrat Ulrich Krebs lobte das Engagement der Bürger für diese Klimaschutzaktion. Die anhaltend hohe Teilnahmebereitschaft verdeutlichte das Interesse an dem Wettbewerb sowie die wachsende Bedeutung nachhaltiger Mobilität im Landkreis.

Die besten Leistungen auf Landkreisebene in der Übersicht:

Teams mit den meisten Gesamtkilometern (ohne Schulen):

- Platz 1: Evangelische Kirchengemeinde Usingen (36 Radelnde legten 9.206 km zurück)
- Platz 2: Offenes Team Königstein (37 Radelnde legten 7.237 km zurück)
- Platz 3: GRÜN fährt Rad! (27 Radelnde legten 7.125 km zurück)

Teams mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer (ohne Schulen):

- Platz 1: Team Hobbykeller (2 Radelnde legten 1.106 km zurück)
- Platz 2: City Zweirad Korfstraße (6 Radelnde legten 3.047 km zurück)
- Platz 3: ADFC Neu-Anspach (6 Radelnde legten 2.609 km zurück)

Wertung weiterführende Schulen nach Gesamtkilometern:

- Platz 1: Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg (21.299 km)
- Platz 2: Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf (20.814 km)
- Platz 3: Bischof-Neumann-Schule Königstein (14.649 km)

Wertung Grundschulen nach Gesamtkilometern:

- Platz 1: Burgwiesenschule Oberursel (23.671 km)
- Platz 2: Grundschule Weißkirchen (14.899 km)
- Platz 3: Grundschule Oberursel Mitte (12.658 km)

Die Stadt Oberursel ist mit 133.000 Kilometern in diesem Jahr – wie bereits 2023 – die Kommune mit den meisten geradelten Kilometern. Dahinter folgen Königstein sowie Kronberg. Die Königsteiner Urkunden werden am Samstag, 9. November, 12.30 Uhr, in der BNS übergeben.

Im Rahmen des Stadtradelns lud Landrat Ulrich Krebs auch 2024 wieder zu einer Radsternfahrt zum Laurentius Markt nach Usingen ein. Am 8. September starteten die Teilnehmer aus Bad Homburg, Neu-Anspach, Wehrheim und Grävenwiesbach und trafen sich um 11.30 Uhr auf dem Alten Marktplatz vor der Hugenottenkirche.

Trotz feuchten Wetters nahmen viele Fahrradfreunde daran teil. Als Belohnung für den Pedaleinsatz wurde unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein signiertes Renntrikot des Oberurseler Radprofis John Degenkolb verlost.

Im bundesweiten Vergleich konnte der Hochtaunuskreis den 154. Platz belegen. Es beteiligten sich in ganz Deutschland 2.886 Kommunen mit knapp 1,14 Millionen Mitradelnden, die die stolze Zahl von rund 217,8 Millionen Kilometern zurücklegten. Das entspricht einer Strecke von 5.435 Mal entlang des Äquators um die Erde.



Immer mehr Menschen sind täglich mit dem Fahrrad unterwegs. **Foto: Pixabay**

Neue Lärmaktionspläne einsehbar

Die neuen Lärmaktionspläne nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde) im Geltungsbereich des Regierungspräsidiums Darmstadt sind seit Montag, 28. Oktober, einsehbar.

Lärmaktionspläne, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden, sind für Orte in der Nähe der Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8.200 Kfz/Tag), der Haupteisenbahnstrecken, der Großflughäfen sowie für Ballungsräume mit mehr als

100.000 Einwohnern aufzustellen bzw. alle fünf Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

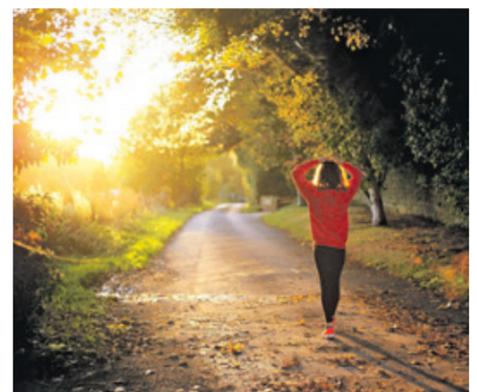
Mit der Veröffentlichung erfolgt auch die Unterrichtung über das Ergebnis der Mitwirkung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Pläne sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de>) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ einsehbar und zum Download bereitgestellt. Relevant für Königstein ist der Lärmaktionsplan „Landkreise“.

Fit in den Winter: Klimareiz für Körper und Geist

Am Sonntag, 3. November, führt Heilklima-Therapeutin Kathrin Schäfer zu einer belebenden Rundwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus ein. Auf dem rund 10,5 km langen Rundweg „Reichenbach 2“ geht es entlang des Naturschutzgebiets Reichenbach auf teils naturnahen Pfaden mit moderaten Steigungen in die Höhenlagen unterhalb des Kleinen Feldbergs. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kurbad.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine gute Gesundheit Voraussetzung. Übungen zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Atmung sowie Pulsmessungen runden das Erlebnis jeweils ab.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 06174 202 251 oder info@koenigstein.de



Fit durch Bewegung

Foto: Pixabay

Ein Blick ins neue Alte Rathaus

Fortsetzung von Seite 1

Insofern konnte die Stadt auch nur mit einer Grobschätzung der Kosten in das Projekt einsteigen. Und der Auftrag, den Architektin Heike Kirch kurz zuvor übernommen hatte, für die Stadt die Arbeiten mit dem Denkmalamt zu koordinieren, welche zunächst bloß eine „Renovierung“ sein sollten, wurde komplexer und komplexer. Das Ausmaß wurde endgültig deutlich nach dem Auszug des Archivs im Jahr 2021, als die Wand und Bodenbeläge zurückgebaut werden konnten. So zeigte sich, dass zunächst die mit Zement angerührte Schlacke, mit der die Decken gefüllt war, entsorgt werden musste. Für die heute so schön eben liegenden Eichenholzdielen, die im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss (im 2. OG Linoleum) verlegt sind, musste zum Ausgleich eine Holzkonstruktion untergebaut werden, berichtet die Architektin. Schwierig gewesen seien vor allem auch die Arbeiten an den Abstreben des ersten Stockwerks, das über das Erdgeschoss hinausragt. Hier mussten wegen Fäulnis der Gesimsbretter aufwendige Befestigungen gemacht werden, die sich jetzt unter einem recht massiven Sockel verbergen. An vielen Balken des Fachwerks sieht man auch das „Patchwork“, wie Kirch es nennt: An historische Balken, die an einer rauen Oberfläche zu erkennen sind, wurden an vielen Stellen neue, glatte Balken angestückt. Teilweise wurde die historische Oberfläche wie eine Diele auf einen neuen Balken aufgeklebt. Alles sehr aufwendig, „aber es ging darum, so viel wie möglich vom alten Holz zu erhalten“, wie die auf Denkmalpflege spezialisierte Architektin erklärt.



Zufrieden mit dem Ergebnis: Architektin Heike Kirch hat die Sanierungsmaßnahmen koordiniert. **Fotos: Schramm**

Ein solches, ganz besonderes Original gibt es im ersten Stockwerk zu sehen. Über die mit einem besonders beständigen Lack gestrichene, halbgewendelte Holzwangentreppe – die im Übrigen erst seit den 1950er Jahren durch einen Anbau innerhalb des Gebäudes neu gebaut wurde und die historische Außentreppe ablöste – gelangt man direkt zur Türe der öffentlichen Toilette. Die Besonderheit hinter dieser Türe ist ein freigelegter Eichenbalken, der lange Zeit unter Putz lag und einst die Eingangstür in den ersten Stock zierte (Foto Titelseite). „Soli Deo Gloria 1705“ (das große „D“ ist andersherum gestellt) lautet die Inschrift. „Gott allein sei die Ehre“, so die Übersetzung des Spruchs, der aus dem 1. Korintherbrief stammt und mit dem Johann Sebastian Bach viele seiner Kompositionen unterzeichnete, wie Historikerin Ellengard Jung zu ergänzen wusste. Die Jahreszahl zeigt aber auch an, dass der Balken, zumindest seine



Patchwork: Bei den Zimmerarbeiten erkennt man, dass viele Balken angeflickt werden mussten. **Foto: Kirch**



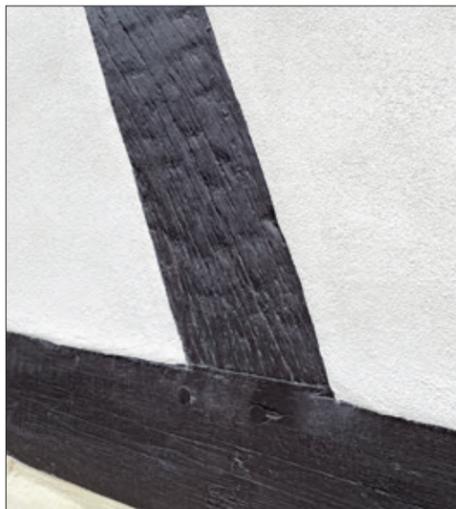
Die neue inoffizielle Falkensteiner Fahne weht auf Initiative des Ortsbeirats erstmals vor dem Alten Rathaus. Sie beruft sich farblich auf die Vergangenheit im Herzogtum Nassau, das Ortswappen ziert die Mitte.



Wohnen im Denkmal: Wenn schon der Boden im ersten Obergeschoss gerade ist, sind es die Fenster noch lange nicht, dafür sind die Beschläge historisch von größtem Wert.

Inschrift, im Ursprungsbau noch nicht vorhanden war.

Hier endet in Zukunft auch der öffentliche Bereich des Alten Rathauses, denn im restlichen Teil des ersten Stockwerks und unter der Dachschräge des zweiten Stockwerks befinden sich zwei Eigentumswohnungen (mit rund 48 bzw. 39 Quadratmetern Nutzfläche), die mit Küche und Badezimmer (das Alte Rathaus wird mit Gas beheizt) bezugsfertig sind. Pöschl stellt sich als Dauermieter städtische Mitarbeiter, am ehesten Kinderbetreuerinnen oder -betreuer, vor, die aufgrund des Wohnungsmarktes in der Stadt nur schwer Wohnraum finden. Zunächst zieht aber ein neuer Stadtmitarbeiter ein, der seine Probezeit abwarten möchte, bevor er sich mit seiner Familie eine größere Bleibe sucht. Ein größeres Diskussionsthema war zuletzt im Ortsbeirat, dass die historische Glocke, die halbstündlich einmal und zur vollen Stunde die Uhrzeit schlägt, für den künftigen Bewohner im Dachgeschoss durchaus störend sein könnte, da der Seilzug – mehr als die Glocke selbst – laute Klopferäusche verursacht. Die Mehrheit konnte sich schließlich auf den Kompromiss einigen, dass die Glocke statt von 8 bis 20 Uhr künftig nur noch von 9 bis 18 Uhr aktiviert wird, aber weiterhin läuten soll. Auch das gilt in Falkenstein als identitätsstiftend. Altes erhalten und für die Zukunft bewahren: Kaum jemand, der dem Schmuckstück Altes Rathaus am Sonntag einen Besuch abstattete, würde der Sanierung nachträglich eine Absage erteilen. Wie oft sich die Stadt aber solche Projekte noch wird erlauben können, darf man durchaus diskutieren.



Alt (oben) und neu: An den Holzbalken der Außenwand sieht man deren unterschiedliches Alter.



Die Bischof-Neumann-Schule informiert:

An zwei Veranstaltungen können sich Eltern und Schüler/innen der 4. Klassen über die Bischof-Neumann-Schule informieren:

**Informationsabend für Eltern
am Donnerstag, dem 7. November 2024,
um 19.00 Uhr, Bühnhalle**

**Tag der offenen Tür für 4.-Klässler (und Eltern)
am Samstag, dem 9. November 2024,
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Herzliche Einladung
Jens Henninger
Schulleiter

**Bischof-Neumann-Schule
Bischof-Kindermann-Straße 11 · 61462 Königstein/Ts.
Tel.: 06174 29990 · www.bns.info**

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Villa Borgnis – Hauptstr. 21
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen
Auflage enthält eine Beilage von



Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/
Mainz-Kastel

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047

✉ info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Der Ruppertshainer Jägerstammtisch lädt ein zur



Hubertusmesse

am Sonntag,
dem 3. November 2024, um 17.00 Uhr
in der Schönwiesenhalle in Ruppertshain.

Sie erreichen uns nur über Fischbach.

Im Anschluss an die Messe gibt es
bei einem wärmenden Feuer Glühwein und Brezel.

Gestaltung: **Parforcehorncorps Jagdschloss Platte**



Elektro Schießer Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424



Bäder · Heizung · Solar

alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Zum 50. Todestag Kranz am Grab von Weihbischof Kindermann niedergelegt

Königstein (kw) – Aus Anlass des 50. Todestages des Weihbischofs Adolf Kindermann haben Landrat Ulrich Krebs und Königsteins Erster Stadtrat Jörg Pöschl am Mittwoch, 23. Oktober, einen Kranz am Grabmal Kindermanns auf dem Friedhof neben der Pfarrkirche St. Marien niedergelegt. Eingeladen hatte der Kreisverband Hochtaunus im Bund der Vertriebenen in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis und der Stadt Königstein. „Wir wollen damit einen Mann würdigen, der durch sein Wirken zu den prägenden Persönlichkeiten in der katholischen Geschichte der Heimatvertriebenen gehört“, sagte Landrat Krebs. Als Leiter der so genannten Königsteiner Anstalten, einem deutschlandweit tätigen Zentrum der katholischen Vertriebenenseelsorge in der Nachkriegszeit, habe er Millionen von Menschen geholfen, eine neue geistliche Heimat zu finden. „Gerade die Herausforderungen der Gegenwart zeigen, dass es wichtig ist, an Adolf Kindermann zu erinnern. Unter schwierigsten Bedingungen hat er nach dem Zweiten Weltkrieg gezeigt, wie die Integration von Vertriebenen gelingen kann. Dabei war und ist Bildung ein unverzichtbarer Bestandteil.“ Den anschließenden Gottesdienst in der Kollegskirche, die Kindermann über viele Jahre



Mit Kranz: Grabstätte des Weihbischofs neben der Pfarrkirche St. Marien. Fotos: privat



Adolf Kindermann (1899–1974)

als Hauskirche diente, zelebrierte der ehemalige Visitator der sudetendeutschen Katholiken, Monsignore Karl Wuchterl. Auch er spannte den Bogen zu den Flüchtlingsschicksalen der Gegenwart und mahnte jenseits aller politischen Diskussion einen menschlichen, von christlicher Nächstenliebe geprägten Umgang mit den Flüchtlingen in unserem Land an.

Adolf Kindermann wurde 1899 in Nordböhmen geboren und wirkte vor 1945 als Rektor des Deutschen Priesterseminars der Erzdiözese Prag. Nach seiner Vertreibung rief ihn Bischof Maximilian Kaller, päpstlicher Sonderbeauftragter für die Heimatvertriebenen, nach Königstein, um dort Strukturen für das kirchliche Leben der vertriebenen Katholiken aufzubauen. Nach dem Tod Kallers im Jahre 1947, entwickelte

Kindermann Königstein zum kirchlichen Zentrum. Zu den Königsteiner Anstalten gehörten beispielsweise ein Gymnasium (die heutige Bischof-Neumann-Schule), eine philosophisch-theologische Hochschule, ein Priesterseminar und etliche weitere Institutionen. Auch das Haus der Begegnung gehört zu den steinernen Zeugen des Wirkens Kindermanns.

Dabei ging der Weihbischof baulich neue Wege. Das architektonische Konzept der in den 60er Jahren errichtete Bischof-Neumann-Schule, beinhaltete die Unterbringung der einzelnen Jahrgangsklassen in sogenannten Clustern. Dieses Prinzip wird auch heute noch bei schulischen Neubauten gerne genutzt. Im Hauptgebäude des Gymnasiums wurde dies bereits vor 60 Jahren vorbildlich umgesetzt.

24-Stunden-Tag der Jugendfeuerwehr

Königstein (as) – Wenn am kommenden Wochenende vermehrt das Martinshorn oder Feuerwehrsignale im Stadtgebiet zu vernehmen sind, dann hat das nichts mit Halloween und – man will es zumindest hoffen – auch nichts mit einem Großeinsatz zu tun.

Die Jugendfeuerwehren im gesamten Stadtgebiet veranstalten zwischen Samstag, 2. November, 9 Uhr, und Sonntag, 3. November, ca. 11 Uhr (mit Abbau), ihren 24-Stunden-Tag. Dieser findet alle zwei Jahre statt, wird vom Feuerwehrhaus „Am Kaltenborn“ aus koordiniert und wird Übungseinheiten in allen Stadtteilen umfassen. So ist

die Jugendfeuerwehr am Samstagmorgen in Falkenstein im Einsatz, in der Abendzeit dann in Schneidhain im Umfeld der Heinrich-Dorn-Halle und am Sonntagmorgen in Mammolshain.

Mehr kann nicht verraten werden, denn es soll auch eine Überraschung für die Teilnehmer sein, man will sich aber von der Burg und der Innenstadt so weit wie möglich fernhalten. „Wir werden uns ein bisschen in die Ecken verziehen“, sagt Stadtjugendwart Markus Pauly. Am 24-Stunden-Tag nehmen die Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Stadtgebiet mit rund 40 Jugendlichen und zwölf Betreuern teil.

Tesla an einen Baum gesetzt

Hochtaunus (kw) – Verletzt wurden der Fahrer und die Beifahrerin eines Tesla Model S, das am vergangenen Donnerstagabend auf der Landesstraße 3024 gegen einen Baum geprallt war. Gegen 20 Uhr war das Fahrzeug vom Feldbergplateau kommend in Richtung Sandplacken unterwegs. Zum Unfallzeitpunkt herrschten Nebel und Fahrbahnässe. Aus ungeklärter Ursache kam der 24-jährige Frankfurter nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen zwei Bäume. Er und seine gleichaltrige Begleiterin mussten in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden. Der Tesla endete als Totalschaden und musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 100.000 Euro.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

2./3. November 2024:

Dres. Sabine und Thomas Bachmann, Schauinsland 3,

61479 Glashütten, Tel.: 06174 63282

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 31.10. **Bären Apotheke**
Oberhöchstader Str. 2-4, Oberursel
Telefon: 06171/4461

Fr., 01.11. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden
Telefon: 06196 22986

Sa., 02.11. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

So., 03.11. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266

Mo., 04.11. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Di., 05.11. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopffallee 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310

Mi., 06.11. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Vorschau:

Sa 9.11. | 10.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Raucherentwöhnung durch Hypnose
Mehr Infos gibt es in der Kur- und Stadtinformation Königstein.

Ticketvorverkauf in der KuSi:

Bis 03.11.2024	Halloween auf Burg Königstein
20.12.2024	Bauer sucht Christkind
21.11.2024	Sinfonie-Konzert des SORM
03.01.2025	Neujahrs-Konzert des SORM
22.03.2025	Lars Reichow :: Boomerland
09.08.2025	Rock auf der Burg

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de



Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do 31.10. | 19.00 – 23 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg

Halloween auf Burg Königstein
Am 31. Oktober ist die Nacht der Nächte. Frankensteins Monster lehren das Gruseln. Eintritt ab 16 Jahre. Tickets gibt es in der Kur- & Stadtinformation Königstein oder online unter www.reservix.de.

Fr 1.11. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitt

Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 1.11. | 17.00 – 23.00 Uhr | Jugendhaus | Schneidhainer Straße 2

Halloweenparty im JuZ Königstein
Wie auch in den letzten Jahren erwartet euch eine gruselige Atmosphäre, schaurige Deko und natürlich auch beängstigende Snacks! Es wird auch gemeinsam geschminkt. Dazu gibt es noch passende Musik und viel mehr. Wer verkleidet kommt, bekommt ein Freigeränk! Ab 12 Jahren.

Fr 1.11. & Sa 2.11. | 19.00 – 23.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg

Halloween auf Burg Königstein
Frankenstein Halloween jetzt auf Burg Königstein! Unter dem Titel „A new Chapter of Fear“ lehren Frankensteins Monster künftigen Gruselans aus aller Welt auf Burg Königstein das Gruseln. Eintritt ab 16 Jahre. Tickets gibt es in der Kur- & Stadtinformation Königstein oder unter www.reservix.de.

Sa 2.11. | 10.00 – 13.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6

Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Königstein
„Viel Buch für wenig Geld“ heißt es endlich wieder beim großen Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek. Große und kleine Lesebegeisterte können sich mit interessanter und kurzweiliger Lektüre entdecken. Der Verein Leselust Königstein e.V. freut sich über eine Spende!

So 3.11. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1

Fit in den Winter: Klimareiz für Körper und Geist
Auf dem rund 10,5 km langen Rundweg „Reichenbach 2“ führt Heilklima-Therapeutin Kathrin Schäfer entlang des Naturschutzgebiets Reichenbach auf naturnahen Pfaden mit geschmeidigen Steigungen in die Höhenlagen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erwünscht unter (0 61 74) 202 251.

So 3.11. | 14.00 – 18.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg

Kinder Halloween auf Burg Königstein
Am Sonntag ist auf der Burg „Kinder-Halloween-Tag“. Vergnüglicher Grusel statt Horror, viel Spaß und keine Angst. Eintritt ab 6 Jahre. Kinder, Eltern und Großeltern herzlich Willkommen. Tickets gibt es in der Kur- & Stadtinformation Königstein oder unter www.reservix.de.

Mo 4.11. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4

Königsteiner Forum
Zum Thema „Die Rolle der Medien im Verfassungsstaat – Wunsch und Wirklichkeit“ referiert Professor Dr. Dieter Dörr (Uni Mainz). Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251.

Di 5.11. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6

Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 6.11. | 10.00 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitt

Mittwochswanderung mit dem Taunuskreis Königstein
Wanderung von Königstein nach Kronberg über Falkenstein, Jagdhausweg und Hühnerberg, ca. 8,3 km (Einkehr Hainklause), Rückfahrt mit Bus.

Mi 6.11. | 15.15 – 19.45 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3

Blutspende
Das DRK Königstein bittet um Ihre Blutspende. Zur Sicherheit muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Termine unter: terminreservierung.blutspende.de.

Zeitkammer – Goldener Herbst vor 117 Jahren



Die Villa Andrae dominierte schon anno 1907 den Blick aus dem Woogtal.

Foto: Archiv Krönke

Königstein (kw) – Es ist wieder Herbst, die Blätter leuchten und ein Gang durch das Woogtal noch lohnender als ohnehin schon. So einladend war das schönste Königsteiner Tal auch schon im Jahr 1907, wie dieses erste echte Farbfoto Königsteins belegt. Es stammt aus der Sammlung von Rudolf Krönke, dem ehemaligen Vorsitzenden des Vereins für Heimatkunde.

Die Fotografie, die auf dem Fußweg unterhalb des heutigen Grünen Weges entstanden sein muss, hat den Blick in Richtung Ölmühlweg festgehalten. Ganz rechts sieht man das ehemalige Haus Schanz, unmittelbar an das Gelände der Ursulinschwesteren angrenzen. Ganz links schaut das Dach des international angesehenen ehemaligen Sanatoriums Kohnstamm (heute: Das Kohnstamm) heraus. Das gesamte Gelände davor, also die südliche Seite des

Ölmühlwegs, ist noch völlig unbebaut, links erkennt man kleine Gartenanlagen. Auch ist der Baumbestand im Woogtal wesentlich lichter und niedriger als heute. Über der idyllischen Szenerie thront die im Jahr 1891 fertiggestellte Villa Andrae, die der Frankfurter Bankier Albert Andrae de Neufville bauen ließ und die in den 1990er Jahren durch die Pleite des dort ansässigen „Baulöwen“ Jürgen Schneider bundesweit Berühmtheit erreichte. Im Hintergrund – bereits etwas im Dunst – erkennt man den Falkensteiner Burgberg mit seiner Ruine.

Das Foto weist für sein Alter eine hervorragende Farbgebung auf. Krönke hat das Foto bereits vor 40 Jahren in einem Frankfurter Archiv gefunden, es ist damals auch schon (allerdings in schwarz-weiß) in verschiedenen Regionalzeitungen abgebildet worden. Er hat

es damals in einer einmaligen Auflage von 40 Stück reproduzieren lassen, heute sind allerdings nur noch sehr wenigen Exemplare vorhanden.

Das eindrucksvolle Königsteiner Foto ist im Forschungslabor der Hoechst AG von einem namhaften Fototechniker entwickelt worden, in dessen Auftrag am Anfang des vergangenen Jahrhunderts die besten Fotografen aus dem gesamten Frankfurter Raum arbeiteten. Farbfotografie war ab Ende des 19. Jahrhunderts theoretisch möglich, aber es bedurfte eines besonderen Spezialistentums. Filme und Papier mussten damals noch mühevoll selbst hergestellt werden. Farbfilme von Kodak und Agfa kamen erst Mitte der 1930er Jahre auf den Markt.

Ein Geheimnis trägt das Bild aber immer noch mit sich: Der Name des Fotografen ist nicht überliefert.

Falsche Bankmitarbeiterin erbeutet 2.500 Euro

Königstein (kw) – Am Mittwoch vergangener Woche ist ein Königsteiner durch eine geschickte Gesprächsführung in einem Telefonat um etwa 2.500 Euro betrogen worden. Gegen 10 Uhr rief eine Betrügerin bei dem 62-Jährigen an und gab sich als Mitarbeiterin seiner Hausbank aus. Sie bat den Mann darum, über seine Bank-App drei Zahlungen freigeben zu müssen, um Überweisungen ausführen zu können. Durch diese Freigabe überwies der Betroffene unwissentlich etwa 2.500 Euro an ein externes Konto. Die Polizei und die KöWo warnen immer wieder vor Trickbetrügern, und

doch kommt es häufig zu solchen und ähnlichen Schadensfällen.

Die Empfehlung lautet: Seien Sie sich gewiss, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Bank niemals am Telefon nach PINs, Passwörtern oder Vergleichbarem fragen. Lassen Sie sich auch niemals mündlich dazu anweisen, Ihr Passwort zurückzusetzen oder eine Überweisung zu tätigen. Beenden Sie solche Anrufe sofort und setzen Sie sich mit ihrer Bank in Verbindung.

Rufen Sie im Zweifelsfall die für Sie zuständige Polizeidienststelle oder den Notruf 110 an.

Dachbox von Pkw aufgebrochen

Königstein (kw) – In der Nacht von Donnerstag auf Freitag (24./25. Oktober) ist im Rombergweg eine auf einem weißen BMW montierte Dachbox aufgebrochen worden. Die Täter konnten keine Beute machen, verursachten jedoch einen Sachschaden von 300 Euro. Zeugen des Vorfalls, der sich zwischen 18 Uhr am Abend und 6 Uhr morgens ereignete, werden gebeten, sich unter 06174 9266-0 an die Polizeistation Königstein zu wenden.

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

MITSUBISHI MOTORS
PEUGEOT
CITROËN

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietervice mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit
Spart Ihnen Zeit & Mühe
Kein lästiger Papierkram
Professionelle Abwicklung

06174 - 911 75 40 · www.haus-t-raum.de

CCB | HERZ GEFÄSSE RHYTHMUS

INFORMATIONSVORANSTALTUNG 2024

FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND ALLE INTERESSIERTEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER DEUTSCHEN HERZSTIFTUNG

AKTUELLES RUND UMS HERZ

Wann: 6. November 2024
15.00 bis ca. 20.00 Uhr

Wo: Stadthalle Hofheim/Ts.
Chinonplatz 4 (am Rathaus)

Veranstalter: MVZ CCB Frankfurt und Main-Taunus

Eintritt: frei und ohne Anmeldung

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen unter info-bs@ccb.de zur Verfügung.
Besuchen Sie auch unsere Website www.ccb.de

MVZ Kardiologie Main-Taunus, z. Hd. Dr. Giokoglu
Kronberger Straße 36a · 65812 Bad Soden/Ts.
Tel.: 06196 7663747

Signia IX: Gemacht für Gespräche

Silk Charge&Go IX
Pure Charge&Go IX
Insio IX

signia

HÖRGERÄTE
BONSEL
meine Hörhelden

61476 Kronberg

Berliner Platz 2

Telefon: 06173 / 9977301

kronberg@bonsel.de

ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysensysteme

JETZT TESTHÖRER WERDEN!

Alles gut – auch für die Kinder! Halloween zeigt sich als fröhliche Party



Emily (11) und Joleen (10), die mit ihren Müttern extra aus Sinsheim angereist waren, hatten sich nur „kurz erschreckt“, dann holten sie sich bei der Teufelin Süßes ab. **Fotos: Schramm**

Königstein (as) – Zweites Halloween-Wochenende, zweite Woche ohne Vorkommnisse in der Stadt und auf der Burg. Und auch die ersten zwei ausverkauften Tage mit 2.400 verkauften Tickets am Samstagabend und am Familien-Sonntag. Das erste Frankenstein Halloween-Festival auf Burg Königstein wird langsam zur Erfolgsgeschichte. „Wir waren gestern schon nervös, weil wir es hier noch nicht voll erlebt haben“, sagte Halloween-Organisator Ralph Eberhardt am Sonntag auf der Burg. Denn am ersten Wochenende waren maximal 1.600 Besucher an einem Eventtag auf der Burg gewesen. Je näher der eigentliche Halloween-Termin rückt und je mehr Positivberichte und begeisterte Kommentare zu sehen sind bzw. in den sozialen Netzwerken gepostet werden, desto mehr Menschen zieht es nach Königstein, um das Halloween-Spektakel in seinem neuen Zuhause im Taunus zu erleben.

Die Nervosität war im Übrigen unbegründet, auch ausverkauft funktionierte der Halloween-Grusel – mal abgesehen vielleicht da-

von, dass sich die Wartezeit beim Einlass in die Burg auf gut 30 Minuten erhöhte. Was der monsternmäßigen Vorfreude aber kaum einen Abbruch tat. „Die Stimmung war genial“, sagt Eberhardt. Gegen 20.30 Uhr sei er mit der Polizei auf dem Burgturm gewesen, als rund 2.000 Menschen auf dem Gelände waren. Man konnte sich noch gut bewegen, die Scarezones, in denen die rund 120 Monsterdarsteller ihren „Opfern“ auflauern, waren nicht überfüllt. „Wir werden die Burg auch künftig nicht vollknallen“, sagt der mit 31 Jahren Organisationserfahrung ausgestattete Eberhardt. Man will der treuen – und zahlungswilligen – Grusel-Community ja kein Gedränge zumuten. Für die speziellen Königsteiner Verhältnisse hat er sich im Übrigen den ehemaligen städtischen Marketingleiter und Wirtschaftsförderer Jörg Hormann ins Boot geholt, der wiederum mit dem Königsteiner Eventmanager Ron Wolf bestens vernetzt ist. Die gemeinsame Erfahrung hilft, eine toll funktionierende Veranstaltung auf die Beine zu stellen, zu der auch Feuerwehr,

Rotes Kreuz, die Verkehrswacht und der städtische Betriebshof mit dessen Leiter Thorsten Vlegels ihren Beitrag leisten. Markus Pauly, Gesamt-Einsatzleiter der Feuerwehr, sprach von einer „top organisierten Veranstaltung“ und setzte sogar im Vergleich mit den Traditionsveranstaltungen auf der Burg noch einen drauf: „So etwas wie Halloween habe ich noch nicht erlebt.“

Das Lob gaben die Veranstalter aber auch gerne an das Publikum zurück. „Ein Kompliment an die Bürger von Königstein und die anderen Gäste“, sagte Eberhardt, eine solche Disziplin habe er noch nie erlebt, und Müll musste außerhalb der Burg so gut wie keiner eingesammelt werden. Und Hormann, der die Besucherströme vom Parkplatz der Pendelbusse in der Adelheidstraße auf die Burg in beide Richtungen begleitete, konnte beobachten, dass sich wie in Kindergartengruppen zu zweit nebeneinander an den Bussen angestellt wurde. Monsterstark! Der Opel-Zoo erhielt vom Halloween-Veranstalter übrigens am Wochenende als Dank für die Bereitstellung der Parkplätze eine Zuwendung von 6.666 Euro, der Königsteiner Magistrat bekam Fledermaus-Patenschaften des BUND im Wert von 666 Euro. Das freute offenbar auch die echten „Vampire“, die in der Dämmerung an der Außenseite der Burgmauern eifrig auf Insektenjagd waren. An dem warmen Oktoberwochenende haben die Fledermäuse ihre Winterquartiere in den Kellern der Burg scheinbar noch nicht eingenommen.

Alles läuft einfach so rund – für eine Premiere fast schon zu rund –, dass sich mittlerweile sogar eine Pro-Halloween-in-Königstein-Gruppe auf Facebook gegründet hat. Jeder, wirklich jeder scheint sich Mühe zu geben, dass das Event mittelfristig in Königstein bleiben kann, worüber der Magistrat und die Stadtverordneten aber erst Anfang des kommenden Jahres befinden werden.

Grusel, Süßes & Saures am Familien-Nachmittag

Der Nachwuchs, der auch in den kommenden Jahren den Weg auf die Burg finden soll, ist am Sonntag schon mal dagewesen am ausverkauften zweiten von drei Kinder- und Familientagen. Es ist schon erstaunlich, wie sehr sich nachmittags die gesamte Szenerie gegenüber den Abendveranstaltungen verändert. Die Helligkeit – auch wenn wie auf Bestellung immer wieder Nebelfetzen zwischen den Burgmauern wabern – sorgt dafür, dass ein entscheidender psychologischer Effekt beim Gruseln und Erschrecken wegfällt. Überall wuseln kleine Hexen, Clowns, Vampire und andere Phantasiewesen zwischen den großen Monster-Darstellern herum. In Begleitung von Erwachsenen dürfen Kinder am Nachmittag schon ab einem Alter von sechs Jahren auf die Burg. Besonders Mutige pirschen sich sogar von hinten an die Monster heran und versuchen, diese zu erschrecken – das macht Kindern einfach Spaß –, sie müssen aber damit rechnen, dass sich die Monster auch mal revanchieren. Das schrille Quietschen und Lachen, das überall zu hören ist, zeigt dann schon, dass es manchmal auch ein schmaler Grat zwischen Schreck und Spaß sein kann. Einige Kinder flüchten sich auch mal kurz in die Arme ihrer Eltern, schauen vorsichtig, ob sie noch einen unheimlichen Verfolger hinter



Ist ihr nicht ganz geheuer: Anna aus Ingelheim steckte bei den Hexen die Hand in die geheimnisvolle Kiste. Sie fand einen Glücksstein.

sich haben. Denn da sollte sich keiner was vormachen: Das gesamte Arrangement mit Henker-Show, die makabre Deko und auch die Maskierungen und schaurigen Make-ups der Monster sind die gleichen wie am Abend, es fließt auch mal Kunstblut aus dem Mund, wenn sich ein besonders gruseliges Monster nähert. Nicht jedes sechsjährige oder auch ältere Kind reagiert gleich darauf. Aber die Darsteller zeigen im Umgang mit Kindern Einfühlungsvermögen und ganz schnell ihre freundliche Seite. Und so kommt nach dem Schrecken die Belohnung. Sie verteilen Gummibärchen, Bonbons und andere Leckereien an die Kinder – die dann dem Teufel im wahrsten Sinne des Wortes auch sehr schnell wieder aus der Hand fressen. Und es wird auch mal die Maske heruntergenommen, damit wirklich jeder weiß, dass dahinter ein ganz normaler Mensch steckt.

Das ist das Konzept und auch die Rede von Ralph Halloween, wenn er immer wieder sagt, dass die Eltern selbst verantwortlich sind, was sie ihren Kindern zumuten und dass es genug Videos gibt, die man vor der Entscheidung für oder gegen einen Besuch als Anschauungsmaterial nutzen kann. Und das Konzept geht – auch an diesem Nachmittag – tausendfach auf.

Dann tanzen die Kinder sogar noch gemeinsam und auf Anleitung mit den Monstern auf der großen Bühne – es ist ein Bild wie bei einer großen Party, ein bisschen wie bei Fasching – und es ist ein fröhliches und friedliches.

Das eigentliche Halloween-Fest steht bevor

Karten für das letzte Wochenende, das bereits am heutigen Reformationstag beginnt, gibt es online über die Website <https://halloweenkoenigstein.reservix.de> sowie bei der Königsteiner Kur- und Stadtinformation im Kurpark. Am Eingang zur Burg gibt es keine Karten, Tickets können aber auch kurzfristig über das Smartphone geordert werden. Die Veranstaltung am Freitag, 1. November, ist bereits ausverkauft. Dann ist „All Hallows Eve“, der Abend vor Allerheiligen, zwar vorbei. Der Gruselspaß auf der Burg geht aber noch bis Sonntag weiter und endet mit einem weiteren Kinder- und Familienevent.



Immer im Tanzmodus: Motsi Mabuse und Ehemann Evgenij Voznyuk kamen mit ihrer Tochter zum Kinder-Halloween-Event.



Spätestens wenn die Kinder anfangen mit Monstern zu tanzen wird Halloween auf der Königsteiner Burg zu einer Riesen-Gaudi für die ganze Familie. **Fotos: Schramm**



Die Clown waren an Halloween auch schon mal gruseliger ...

Männerchor 1893 Königstein – Chorabend am 9. November zum 130-jährigen Bestehen



Der Männerchor Königstein im Juni 1930 bei der Fahnenweihe vor dem Vereinslokal „Messer“, heute die Ratsstuben. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Ja wissen die denn nicht wie alt ihr Verein ist? Doch, aber durch Corona bedingt hat sich zunächst einiges verschoben und die 130-Jahr-Feier kann somit erst 2024 stattfinden.

Als sich der Verein am 30. Oktober 1896 konstituierte und er im November des Jahres angemeldet wurde, war er mindestens schon mehr als drei Jahre alt. Dem ersten Auftritt am 7. August 1893 – mit drei Liedern – gingen sicher einige Proben voraus, vielleicht aber auch mehr. Folgt man einem Presseartikel aus den 1920er Jahren, so führen die Wurzeln über 1873 möglicherweise zurück bis ins Jahr 1861. Es könnten also auch schon 150 Jahre oder das eine oder andere Jahr mehr sein. Der Verein gehört somit – so oder so – zu den ältesten noch existierenden Vereinen in der Königsteiner Kernstadt und ist dort der zweitälteste musiktreibende.

Am Samstag, 9. November, wird mit einem

Chorabend im Haus der Begegnung (großer Saal) gefeiert. Die Gäste erwartet dabei ein abwechslungsreiches Programm. Die Chöre und Chorgruppen haben allesamt jeweils ihre eigene Philosophie und bieten somit zusammen ein breites Spektrum der Chormusik. Neben den beiden Chören „Sing mit Swing“ und „Männer Pur“ von der Singgemeinschaft 1860/1893 präsentieren sich befreundete Chöre und Überraschungsgäste. Als „Special Guests“ sind die Damen vom Frankfurter Harmonie Ensemble eingeladen. Das ist eine koreanische Gesangsformation. Saalöffnung ist um 18 Uhr, das Programm beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gerne können im Vorfeld Plätze reserviert werden – entweder per E-Mail unter vorstand@maennerchor-1893-koenigstein.de oder telefonisch unter 06174 7457 (auch Anrufbeantworter).



Ein Höhepunkt des Chorabends: das Harmonie Ensemble Frankfurt. **Foto: privat**

Informationstag in der St. Angela-Schule

Königstein (kw) – Bald ist es wieder so weit, dass sich Eltern von Kindern der vierten Schulklassen Gedanken machen müssen, bei welcher weiterführenden Schule sie ihren Nachwuchs anmelden. Entscheidungshilfen geben Schulen gerne bei Informationstagen, auf denen sie über das pädagogische Konzept und schulspezifische Besonderheiten informieren. Ein solcher Informationstag findet am Samstag, 2. November, in der St. Angela-Schule Königstein (Gerichtstraße 19) statt. Das Programm in der staatlich anerkannten

privaten Mädchenschule mit G9-Gymnasium und Realschule beginnt jeweils um 9.15 und 10.45 Uhr mit einem Auftaktimpuls in der Klosterkirche. Im Anschluss werden die Viertklässlerinnen von Schülerinnen der Oberstufe betreut und durch die Schule geführt, während für die Eltern Vorträge der Schulleitung und Führungen in kleinen Gruppen geplant sind. Zudem werden Neuerungen und Projekte gezeigt und man kann in den Unterricht hineinschauen. Interessierte Eltern werden gebeten, sich über die Schulhomepage für einen der beiden Zeitslots anzumelden.

Die BNS lädt zu Infoabend und Tag der offenen Tür ein

Königstein (kw) – Die Bischof-Neumann-Schule (BNS) öffnet auch in diesem Jahr im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen ihre Türen. Interessierte Grundschulleitern und Grundschulkinder, die im kommenden Schuljahr eine weiterführende Schule besuchen werden, können sich dabei über die Angebote sowie die Schulgemeinschaft an der BNS informieren. Am Donnerstag, 7. November, findet um 19 Uhr ein Informationsabend für Eltern in der Bühnenhalle der Schule statt. Hier informieren die Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen

und Schüler über die christlich-humanistische Ausrichtung sowie die Schwerpunkte der Schule.

Am Samstag, 9. November, findet auf dem gesamten Schulgelände der Tag der offenen Tür für Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie deren Eltern statt. Bei dieser Gelegenheit präsentiert sich die Schule in ihrer Vielfalt mit Führungen, Probeunterricht und weiteren Einblicken in die zahlreichen Aktivitäten. Der Tag der offenen Tür wird um 9 Uhr in der Kollegskirche der Schule eröffnet und endet um 13 Uhr.

Verfassungswidrige Zeichen in Mammolshain

Mammolshain (kw) – Zwischen Dienstag- und Mittwochvormittag vergangener Woche haben Unbekannte mit schwarzer Sprühfarbe verfassungswidrige Zeichen auf die Vorder- und Rückseite einer Informationstafel im Hartgrundweg gesprüht. Die Beamten mach-

ten das Graffiti umgehend unkenntlich. Der Staatsschutz ermittelt. Wer zwischen 22. Oktober, 9 Uhr, und 23. Oktober, 8.30 Uhr verdächtige Beobachtungen gemacht hat, meldet sich bitte unter der 06174 9266-0 bei der Polizeistation Königstein.

– ANZEIGE –

MVV-Infoabende zu Photovoltaik und Wärmepumpe



Experteninfos aus erster Hand gibt es bei den MVV-Infoabenden im Showroom in Schwalbach. **Foto: MVV Energie AG.**

Wissenswertes rund um die Energiewende im Eigenheim bietet die MVV Energie AG am 6. November und 4. Dezember jeweils mittwochs um 18.00 Uhr bei den Infoabenden im MVV-Showroom in Schwalbach.

Worauf sollte man bei der Auswahl und Planung einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe achten? Welche Förderungen sind möglich? Und wie lassen sich Kosten durch intelligentes Energiemanagement zusätzlich sparen? Auf diese und viele weitere Fragen gibt es kompetente Antworten aus erster Hand bei den MVV-Infoabenden: am 6. November mit dem Schwerpunkt Photovoltaik und am 4. Dezember mit dem Schwerpunkt Wärmepumpe. Im Anschluss an die Fachvorträge können die Gäste den Expertinnen und Experten ihre in-

dividuellen Fragen stellen und die innovativen Anlagen besichtigen. Bei Snacks und Getränken lässt sich der Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen. Außerdem profitieren Interessierte von einer attraktiven Rabattaktion auf Photovoltaik und Wärmepumpen!

Als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung ist MVV seit April 2024 mit einem Showroom in Schwalbach vertreten und bietet nachhaltige und effiziente Energielösungen im Komplettpaket inkl. Einbau durch eigene Fachhandwerker an.

Der Showroom von MVV befindet sich in der Katharina-Paulus-Straße 6b in Schwalbach. Um Anmeldung unter mvv.de/infoabende wird gebeten, auch Kurzzentschlossene sind herzlich willkommen.

Kirche mit und ohne Raum – Vortrag bei der Kolpingfamilie

Mammolshain (kw) – Am Freitag, 8. November, 19.30 Uhr, lädt die Kolpingfamilie zu einem interessanten Vortrag von Prof. Johannes Arnold im Haus St. Michael ein. Unter dem Titel „Gemeinde ohne Kirchenraum – Kirche als Raum der Gemeinde“ gibt er Einblicke in die Zeit des frühen Christentums und beleuchtet die Entwicklung und Bedeutung von Kirchenräumen damals und heute. In einer Zeit, in der viele Kirchenräume aufgrund der kirchlichen Immobilienstrategie verkleinert oder aufgegeben werden, wirft der

Vortrag einen Blick zurück: Wie gestaltete sich das Gemeindeleben im frühen Christentum, als feste Kirchenräume noch nicht selbstverständlich waren? Prof. Arnold wird aufzeigen, welche Rolle der Raum für die frühe christliche Gemeinde spielte und welche Parallelen sich möglicherweise zur heutigen Zeit ziehen lassen.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich auf eine historische Reise zu begeben und gemeinsam über die Bedeutung von Kirchenräumen damals und heute nachzudenken.



Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

ab dem 12. November 2024 startet der diesjährige Verkauf unseres hausgemachten Weihnachtgebäcks in unserem Café-Restaurant. Freuen Sie sich auf unsere berühmten **Weihnachtstollen, versch. Plätzchensorten und diverse Schokoladen** hergestellt von unserer Konditorei.

Unser Serviceteam des Café-Restaurants steht Ihnen tägl. von 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr zur Verfügung.

Achtung: Am 28.-30.11. öffnet unser Weihnachtsmarkt vor dem Haupteingang seine Pforten – freuen Sie sich auch hier auf die verschiedensten Leckereien, Glühwein sowie handgefertigte Präsente aus unserem Werkzentrum!

Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich von uns in eine besinnliche Adventszeit entführen. Wir freuen uns auf Sie!

**Betriebsgesellschaft
Altkönig-Stift mbH**

Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 0 61 73 / 3 1-0 | E-Mail: info@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

Meet the Team: Info-Abend über die Projektarbeit von Childaid Network



Orange als Farbe der Hoffnung: Schulklasse in einem von Childaid Network geförderten Learning Camp in den Bergen Nepals. Foto: privat

Königstein (kw) – Wie fördert Childaid Network konkret die Verbesserung der Bildungschancen von Kindern, die in Südasien unter prekären und widrigen Umständen aufwachsen? Was verändert sich für die jungen Menschen durch die Projekte von Childaid Network?

Diese und viele andere Fragen beantwortet das Team von Childaid Network am 7. No-

vember ab 18.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Königstein. Interessierte, Freunde und Förderer der Stiftung, die sich seit 2007 von Königstein aus für mehr Bildungsgerechtigkeit in der Welt einsetzt, sind herzlich eingeladen zu diesem kostenlosen Informationsabend. Interessierte Gäste werden gebeten, sich unter www.childaid.net/events anzumelden, die Plätze sind begrenzt.

Jahresendspurt beim HBV Schneidhain



Die Vorbereitungen für die bevorstehenden Veranstaltungen laufen beim HBV-Vorstand Jens Werner, Christine Grafe-Vidakovich, Oliver Ernst und Lisa Büttner auf Hochtouren. Foto: privat

Schneidhain (kw) – Beim Heimat- und Brauchtumsverein in Schneidhain (HBV) geht in den Jahresendspurt. Nach der Kerb im Juni stehen nun im November und Dezember gleich drei Veranstaltungen an. Der St. Martinsumzug am Sonntag, 10. November, das Heimatkino am Sonntag, 17. November, und der Hüttenzauber am Samstag, 14. Dezember.

Der traditionelle St. Martinsumzug beginnt am 10. November um 17.30 Uhr mit einem Freiluft-Gottesdienst vor dem alten Feuerwehrgerätehaus (An den Geierwiesen). Anschließend setzt sich der Zug, mit dem heiligen Martin und einer Kapelle vorweg, in Richtung Heinrich-Dorn-Halle in Bewegung. Wegstrecke: An den Geierwiesen, Überquerung der Wiesbadener Straße in die Milchesohl, Überquerung der Wiesbadener Straße in die Blumenstraße, Rosertstraße, Am Hohlberg.

Christine Grafe-Vidakovich (1. Vorsitzende) berichtet, dass die Jugendfeuerwehr den Umzug wieder begleiten und das Martinsfeuer vor der Halle sichern wird. Die Verkehrswacht und die Ordnungspolizei sorgen für die Absicherung der Wegstrecke. An der Heinrich-Dorn-Halle angekommen erwartet die Besucherinnen und Besucher das große Martinsfeuer. Dort werden Weckmänner, Bratwürste und Getränke angeboten. Aus Hygienegründen wird jeder dazu aufgefordert, einen eigenen Becher für die Heißgetränke mitzubringen.

Nach dem grandiosen Erfolg des ersten Heimatkinos geht dieses am 17. November in die zweite Runde. „Wir waren im vergangenen Jahr sehr erfreut, dass das Heimatkino so gut ankam. Die Heinrich-Dorn-Halle war bis auf den letzten Platz besetzt und Schnaademer aller Generationen waren vor Ort, um gemeinsam den Film anzuschauen“, macht Grafe-Vidakovich Werbung für die zweite Veranstaltung. „Da musste der ein oder andere schon schmunzeln, wenn er sich selbst in den Aufnahmen wiederfand“, ergänzt sie. „Wir freuen uns daher sehr, auch in diesem Jahr wieder ein Heimatkino veranstalten zu können und sind dazu in Kontakt mit dem Stadtarchiv“, fügt Oliver Ernst (2. Vorsitzender) hinzu. Beginn: 16 Uhr in der Heinrich-Dorn-Halle. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Hüttenzauber am 14. Dezember wird den diesjährigen Abschluss der HBV-Aktivitäten bilden. Dieser findet ab 14 Uhr vor der Heinrich-Dorn-Halle statt. Die Gäste erwartet eine Auswahl an Speisen und Getränken, Selbstgebasteltem und Hausgemachtem. Bereits bei der Jahreshauptversammlung im August gab Oliver Ernst den Mitgliedern und Gästen einen Ausblick auf die Veranstaltungen in 2025. Alle Termine werden in Kürze auf der Homepage und auf den Social-Media-Kanälen des Vereins zu finden sein.

Pianistin Maria Pia Vetro gibt Kammerkonzert im Haus der Begegnung

Königstein (kw) – In der Kammerkonzertreihe „Tilmann Köster“ präsentiert der Förderverein Haus der Begegnung am Sonntag, 10. November, einen Klavierabend mit der aus Italien stammenden Pianistin Maria Pia Vetro, die zu den aufstrebenden Künstlerinnen ihrer Generation zählt. Ihre ausdrucksstarken Aufführungen und die originale Auswahl ihrer Konzertprogramme führten sie auf die Bühnen Europas, wo sie als Solistin und Kammermusikerin das Publikum in Italien, Deutschland, England, Spanien, Belgien, Polen, Russland und Schweden begeisterte. Neben ihren Auftritten bei renommierten Festivals und Konzertreihen konzertierte sie zudem mit verschiedenen Orchestern, darunter das ukrainische Kammerorchester „Harmonia Nobile“ und das Symphonische Orchester von Torun. Bei Klavierwettbewerben in Italien wurde die Künstlerin mehrfach ausgezeichnet.

Abseits der Bühne widmet sich Maria Pia Vetro leidenschaftlich der musikalischen Ausbildung junger Talente. An der Musikschule Königstein e.V. leitet sie den Fachbereich Klavier und die Leistungsklasse. Bei ihrem Konzertabend im Haus der Begegnung präsentiert die Künstlerin Werke von Muzio Clementi (8 Monferrinas aus op. 49), Ludwig van Beethoven (12 Deutsche Ländler D 790), Robert Schumann (Papillons op. 2) und Sergej Prokofjew (6 Klavierstücke aus Cinderella op. 102).

Für das Konzert am 10. November um 17 Uhr im Haus der Begegnung (Großer Saal) kön-



Maria Pia Vetro

Foto: Veranstalter

nen Karten bei der Kur- und Stadtinformation Königstein, Hauptstraße 13 a (Telefon 06174 202261) sowie online über www.reservix.de oder am Veranstaltungstag ab 16 Uhr an der Tageskasse erworben werden. Erwachsene zahlen in der 1. Kategorie 25 Euro und in der 2. Kategorie 20 Euro (Schüler ab sechs Jahren und Studenten auf allen Plätzen 10 Euro).

Die Folgen des Überfalls vom 7. Oktober 2023 auf die Jüdische Gemeinde

Falkenstein (kw) – Im Rahmen des „Falkensteiner Dialogs“ laden der Förderverein Martin Luther e.V. und der Kirchenvorstand der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein am 10. November um 15.30 Uhr zum traditionellen Herbstvortrag ein. In diesem Jahr ist Steve Landau, der Geschäftsführer der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden, mit einem Vortrag zum Thema „Nie wieder ist jetzt?! – Jüdisches Leben in Wiesbaden vor und nach dem 7.10.2023“ zu Gast.

„Im Oktober hat sich der brutale Terrorüberfall auf Israel geäuert. Doch nicht die Terroristen, sondern der Staat Israel steht seither international unter Druck. Und auch das Leben der Jüdinnen und Juden in Deutschland hat sich durch Hass, Bedrohung und Gewalt, denen sie ausgesetzt sind, grundlegend verän-

dert“, so Steve Landau. Sein Vortrag geht der Frage nach, wie die Situation in Israel und der Region die Lage jüdischer Menschen in unserem Land verändert hat.

Darüber und über das Gemeindeleben der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden wird Steve Landau beim Falkensteiner Dialog am 10. November berichten. Die Veranstaltung findet im Spiegelsaal des Hotels Falkenstein Grand (Debusweg) statt und startet um 15.30 Uhr mit einer Einladung zum Kaffee. Gegen 16 Uhr beginnt der Vortrag, im Anschluss ist Zeit zu Austausch und Gespräch. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die Ev. Martin-Luther-Gemeinde um Anmeldung bis spätestens 6. November per E-Mail an „Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de“ oder telefonisch (06174-7153).

Stimmungsvolles Laternenfest in Mammolshain: Martinsumzug am 10. November

Mammolshain (kw) – Der Herbst ist da, und mit ihm kehrt eine wunderbare Tradition nach Mammolshain zurück: Der Martinsumzug – angeführt von Sankt Martin auf seinem Pferd, gefolgt von leuchtenden Laternen und begleitet von stimmungsvoller Musik. Am Sonntag, 10. November, laden der katholische Kindergarten St. Michael und der Bienenkorb e.V. gemeinsam zu dem Laternenfest ein – unterstützt von der freiwilligen Feuerwehr, dem Verkehrsüberwachungsclub Oberursel sowie vielen weiteren Vereinen und Helferinnen und Helfer aus Mammolshain und Umgebung. Die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich um 16.45 Uhr am Mammolshainer Friedhof am Hardtgrundweg, wo sie sich für den Umzug bereitma-

chen. Um Punkt 17 Uhr setzt sich der farbenfrohe Laternenzug in Bewegung. Die Route führt in Richtung Bolzplatz, wo die Geschichte des Heiligen Martin und der Mantelteilung aufgeführt wird. Anschließend können alle den Abend am großen Martinsfeuer – oder bei schlechter Witterung auch unter einem Zelt – mit Martinswecken, gerösteten Kastanien, Brezel und Bratwurst sowie Glühwein und Zauberpunsch ausklingen lassen.

Verzehrbonns sind im Vorfeld im katholischen Kindergarten St. Michael und in der Grundschule Mammolshain erhältlich oder können direkt auf dem Bolzplatz erworben werden. Ein stimmungsvoller Abend voller Lichter, Musik und Tradition erwartet alle, die den Zauber des Martinsfestes miterleben möchten.



Laterne, Laterne, ... Die Mammolshainer Kinder freuen sich auf den Martinszug. Foto: privat

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

Cannabis-Legalisierung führt zu mehr Verharmlosung bei jungen Erwachsenen

Besorgniserregende Entwicklung nach der Legalisierung von Cannabis: Mehr als ein Drittel der jungen Erwachsenen in Deutschland hält den Konsum von Cannabis für unproblematisch. Fast ebenso viele beobachten einen verstärkten Konsum im Bekanntenkreis. Dies zeigen die Ergebnisse der repräsentativen Studie „Zukunft Gesundheit 2024“ der vvida bkk und der Stiftung „Die Gesundheitsarbeiter“. Befragt wurden 1.150 Bundesbürger zwischen 14 und 34 Jahren.

„Cannabis ist nicht so harmlos, wie viele glauben“, warnt Dr. Tanja Katrin Hantke, Ärztin bei der vvida bkk. Die Gesundheitsexpertin weist darauf hin, dass gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen regelmäßiger Cannabiskonsum die Entwicklung des Gehirns beeinträchtigen, die geistige Leistungsfähigkeit herabsetzen und das Risiko für psychische Erkrankungen wie Depressionen oder Schizophrenie erhöhen kann. „Die Umfrageergebnisse offenbaren ein erschreckendes Wissensdefizit, wenn 34 Prozent der Befragten davon ausgehen, dass Kiffen harmlos ist.“

Besonders auffällig: Männer unterschätzen die Risiken des Kiffens deutlich häufiger als Frauen. Aber auch zwischen den Altersgruppen gibt es Unterschiede: Vor allem die 18- bis 25-Jährigen halten den Cannabiskonsum für unbedenklich (36 Prozent), die 14- bis 17-Jährigen sind noch etwas vorsichtiger (26 Prozent).

29 Prozent berichten zudem von einer Zunahme des Cannabiskonsums in ihrem Umfeld seit Anfang 2024. Sie sagen: „In meinem Umfeld kiffen mehr Leute als vor der Legalisierung.“ Dies deutet darauf hin, dass die Gesetzesänderung durchaus Auswirkungen auf das soziale Miteinander und die gesellschaftliche Akzeptanz von Cannabis hat. Weitere 21 Prozent der Befragten geben an: „Ich kann jetzt offen kiffen und tue dies auch häufiger als früher.“

Aufklärung und Prävention notwendig

Die vvida bkk sieht die Ergebnisse der Umfrage als Auftrag, die Aufklärungsarbeit zu intensivieren. Ein erster Ansatzpunkt ist das Informationsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für Jugendliche und junge Erwachsene. „Das allein reicht aus unserer Sicht nicht aus. Jetzt geht es darum, faktenbasiert über Gesundheitsrisiken aufzuklären und gleichzeitig einer Verharmlosung entgegenzuwirken. Dazu braucht es konkrete Beratungs- und Ausstiegsangebote vor Ort“, so Dr. Hantke.

Die Krankenkasse fordert deshalb verstärkte Präventionsmaßnahmen in Schulen, Jugendeinrichtungen und Vereinen. Jugendliche sollen damit unterstützt werden, die Herausforderungen des Alltags selbstbewusst zu meistern. „Die eigene Gesundheit und das Vertrauen in die eigene Stärke müssen immer an erster Stelle stehen. Damit junge Leute auch schwierige Zeiten bewältigen können, ist es wichtig, die innere Widerstandsfähigkeit, die Resilienz, zu trainieren. Die von uns unterstützte Resilienz-Kampagne ‚Mach dich unkaputtbar‘ beschäftigt sich genau mit diesem Thema“, ergänzt Tanja Katrin Hantke.

Weitere Informationen:

- Link zur Studie: www.vividabkk.de/studie
- Hilfsangebote unter: www.vividabkk.de/sucht
- Resilienz-Kampagne: www.mach-dich-unkaputtbar.de
- BZgA informiert: www.cannabispraevention.de
- Online-Programm: www.quit-the-shit.net/qts

 **Dr. Annette Junker-Stein**
Frauenärztin · Privatpraxis



Der Winter naht – jetzt noch an die Gripeschutzimpfung denken!

Für Impfungen und alle Anliegen rund um die weibliche Gesundheit nehme ich mir ausreichend Zeit, Sie zu beraten. Nehmen Sie sich die Zeit, einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: shootingankauf/Fotolia

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

sanitätshaus achim kunze

Helpen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Ambulanter
Pflegerdienst



ANAVITA

Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Foto: guy/Fotolia

Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf eine neue Weise
wieder gut werden!



Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Lebens- und Trauerbegleitung

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8
für Einzelpersonen, Paare und Gruppen
Trauermangement für Firmen
www.mariefftaschaefer.de
praxis@mariefftaschaefer.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
 Telefon: 06174 255050,
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
 (nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
 Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
 (Kooperator) ☎ 06174 2550533
 Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
 Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
 Gemeindefereferentin
 Divya Heil ☎ 06174 2550538
 Gemeindefereferentin
 Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
 www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
 Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
 Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Montag, 04.11.

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
 17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Christkönig Kirchorth Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 03.11.

15.00 Uhr Friedhof Gräbersegnung

Dienstag, 05.11.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael Kirchorth Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 03.11.

14.00 Uhr Friedhof Gräbersegnung

Mittwoch, 06.11.

18.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
 19.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe
 20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



St. Johannes Kirchorth Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 31.10.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe als Requiem für
 Bischof Dr. Kamphaus

Sonntag, 03.11.

14.00 Uhr Friedhof Gräbersegnung

Donnerstag, 07.11.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchorth Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 31.10.

19.45 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
 des Ortsausschusses

Samstag, 02.11.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 03.11.

13.00 Uhr Friedhof Oberems
 Gräbersegnung
 14.00 Uhr Friedhof Heilig Geist
 Gräbersegnung
 auf dem Waldfriedhof
 16.00 Uhr Kirche Salomes Botschaft –
 Roman um das Lukasevangelium
 Lesung mit Frau Kupczak
 in der Kath. Kirche



St. Philippus u. Jakobus Kirchorth Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
 Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten des Büros:
 Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 03.11.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
 †† Flora Kilb
 und verstorbene Kinder
 Gräbersegnung

Montag, 04.11.

16.45 Uhr Kirche Probe Kirchturmspatzen

Donnerstag, 07.11.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff / Polizei berät
 über Betrugsaschen

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein

Telefon: 06174 5545
 kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
 Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
 Telefon: 06174 22856
 kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
 Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
 Telefon: 06173 1817
 kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
 Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
 Telefon: 06174 61037
 kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
 Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
 Telefon: 06174 61045
 kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle
 Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
 www.kitas-mhit.info/



Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der
 Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer
 Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 31. 10.

19.00 Uhr Orgelkonzert zum Reformationstag
 Werke von Johann Sebastian Bach,
 William Faulkes und Sigfrid Karg-Elert
 Carmenio Ferrulli, Orgel

Freitag, 1. 11.

10.00 Uhr Miteinander tanzen im Adelheidsaal

Sonntag, 3. 11.

10.00 Uhr Musikgottesdienst zum Reformationstag
 „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“
 anschließend Kirchenbistro im Adelheidsaal

Montag, 4. 11.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidsaal
 19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 5. 11.

16.00 Uhr Konfirmanden K 26
 17.00 Uhr Konfirmanden K 25

Mittwoch, 6. 11.

15.00 Uhr Gesprächskreis

Donnerstag, 7. 11.

16.00 Uhr Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)

Ev. Pfarramt Königstein,
 Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
 E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
 Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrer Katharina Stoodt-Neuschäfer,
 Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
 Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
 homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerab-
 zugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Do 1.11.

09.00 Uhr Miniclub

So 3.11.

23. So. nach Trinitatis
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 (Pfr. Winzler/Kirche)

Wochenspruch: „Dem König aller Könige und Herrn
 aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre
 und ewige Macht.“ 1. Timotheus 6, 15.16

Do 7.11.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
 Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde Falkenstein

Reformationstag, 31. Oktober 2024

19.00 Uhr Gottesdienst in der Johanniskirche Kronberg
 mit Pfarrer Lothar Breidenstein,
 Pfarrerin Annabell Ulrich
 und Pfarrer Michael Stichling.
 Musikalisch wird der Gottesdienst von
 Schönberg Brass begleitet sowie von
 Kantor Bernhard Zosel.

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, 3. November 2024 (23. So. n.Trinitatis)

11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 mit Pfarrer Lothar Breidenstein

11.15 Uhr Kindergottesdienst im Arno-Burckhardt-Saal

Donnerstag, 7. November 2024

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 13.00–16.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag von 9–12
 und 13–16 Uhr
 Gartenstraße 1, Falkenstein
 Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
 www.evangelische-kirche-falkenstein.de
 Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@
 ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
 Telefon: 06174 7153,
 lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30–17.00 Uhr,

Leiterin: Frau Andrea Drews

Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,

Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde Mammolshain

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde
 Schwalbach, Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden
 Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatspruch Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
 seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist
 alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

(Klagelieder 3,22-23)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde

in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden

Fällen Handy: 0151 10683516

Heute: Requiem für Bischof Kamphaus

Königstein (kw) – Das Bistum Limburg
 trauert um Bischof em. Dr. Franz
 Kamphaus. Er ist am Montag, 28. Okto-
 ber, in den frühen Morgenstunden im
 Sankt Vincenzstift in Rüdeshheim-Aul-
 hausen verstorben. Kamphaus war von
 1982 bis 2007 Bischof von Limburg und
 wurde 92 Jahre alt.

Die Heilige Messe am heutigen Donner-
 stag, 31. Oktober, um 19 Uhr in St. Johan-
 nes der Täufer (Schneidhain) wird als
 Requiem für Bischof Kamphaus gefeiert.
 Die katholische Pfarrei Maria Himmel-
 fahrt im Taunus lädt zur Teilnahme an
 dem Gottesdienst ein.

„Mit Lust und Liebe singen“

Königstein (kw) – Die Freude über Martin
 Luthers Erfindung des Gemeindegesangs vor
 rund 500 Jahren ist das Thema des diesjähri-
 gen Reformationsgedenkens. Die Ev. Imma-
 nuel-Gemeinde feiert „500 Jahre Ev. Gesang-
 buch“ im Musikgottesdienst am Sonntag, 3.
 November, um 10 Uhr in der Immanuelkir-
 che am Burgweg. Unter Leitung von Dirigent
 Michael Muche singen Mitglieder des Voka-
 lensambles mehrstimmige Sätze deutscher
 Choräle der Reformationszeit und laden die
 Gemeinde zum fröhlichen Mitsingen ein.
 Kantor Carmenio Ferrulli läßt Orgelmusik
 der Reformationszeit erklingen, Pfarrer Dr.
 Neuschäfer hält die Festpredigt. Anschlie-
 ßend lädt das Team des Kirchen-Bistros ins
 Adelheidstift zu einem Beisammensein mit
 Kaffee, Tee und Imbiss.

Trauer um Altbischof Dr. Franz Kamphaus: Seine charismatische Persönlichkeit wird fehlen

Limburg/Hochtaunus (kw) – Das Bistum Limburg trauert um seinen ehemaligen Bischof Dr. Franz Kamphaus. Er starb am Montag, 28. Oktober, im Alter von 92 Jahren im Sankt Vincenzstift in Rüdenheim-Aulhausen. Kamphaus war von 1982 bis 2007 Bischof von Limburg und hat die Diözese maßgebend geprägt.

„Bischof Kamphaus hat überall im Bistum große Spuren hinterlassen, denen ich sehr oft begegne und die mich staunen lassen. Sie zeugen von einer theologischen Tiefe, von Klugheit, einem tiefen Glauben und einer großen Menschenfreundlichkeit“, sagte Bischof Dr. Georg Bätzing. Die Nachricht vom Tode Kamphaus' erfülle ihn mit Trauer und Dankbarkeit für ein erfülltes und langes Leben. „Bischof Kamphaus, dem ich mitbrüderlich und freundschaftlich verbunden war, hat nun sein Lebensziel erreicht und ist heimgegangen zu dem, den er sein Leben lang verkündet und bezeugt hat“, so Bätzing. Er lobte Kamphaus als einen charismatischen Prediger, frommen Priester, engagierten Bischof, der bescheiden war, klug handelte, sich an die Seite der Armen stellte und den Menschen zugewandt war. „Bischof Kamphaus war ein Menschenfreund. Unermüdlich war er als Bischof von Limburg in der Diözese unterwegs. Er suchte das Gespräch mit den Menschen und er liebte es, mit ihnen Gottesdienst zu feiern und ihnen das Wort Gottes zu verkünden und auszulegen“, so Bätzing. Kamphaus sei ein begnadeter Prediger gewesen, der sich akribisch auf seine Predigten vorbereitete und diese immer frei hielt. Seine Predigten und Hirtenbriefe hätten vielen Menschen Inspiration gegeben. Durch und durch sei Kamphaus vom Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils geprägt gewesen. So habe er beispielsweise Synodalität im Bistum Limburg gelebt und die Mitarbeit von Laiinnen und Laien in der Seelsorge stark gefördert.

Engagiert für Gerechtigkeit

„Smalltalk war nicht seine Stärke. Er war an wahren Begegnungen interessiert. Er wollte keine frommen Ansprachen halten, sondern schätzte ein glaubwürdiges, persönliches Wort von Mensch zu Mensch“, so Bätzing. Beispielhaft sei das Engagement von Kamphaus auch für Frieden und Gerechtigkeit weltweit gewesen. Als erster europäischer Bischof habe er das zerstörte Sarajewo noch während des Krieges besucht, die Menschen dort unterstützt und damit den Grundstein



Der Limburger Altbischof Dr. Franz Kamphaus ist am Montag im Alter von 92 Jahren gestorben.
Foto: Bistum Limburg

für eine lebendige Bistumspartnerschaft gesetzt. Kamphaus habe immer auch über den Tellerrand des eigenen Bistums geschaut und global, weltkirchlich gedacht. Auch Partnerschaften in Sambia und Kamerun seien Früchte dieses Denkens.

Im Bistum Limburg gründete Kamphaus die Jugendkirchen in Frankfurt, Wiesbaden und Limburg sowie das Meditationszentrum Heilig Kreuz und das Trauerzentrum St. Michael. Auch das Haus am Dom in Frankfurt, als Kulturstation für viele, geht auf ihn zurück. „Als Bischof schreckte er auch vor schwierigen Entscheidungen nicht zurück. So initiierte er den Prozess ‚Sparen und Erneuern‘ und packte strukturelle Fragen beherzt an“, sagte Bätzing.

Not von Frauen im Blick

Bundesweit öffentliche Bekanntheit erreichte Kamphaus 1999 durch seine Position in der Frage der Schwangerenkonfliktberatung. Er erstritt bei Papst Johannes Paul II. eine Son-

derregelung, die es den Beratungsstellen im Bistum Limburg bis 2002 ermöglichte, Beratungsscheine auszustellen. „Franz Kamphaus sah die Nöte der Frauen und wollte das ungeborene Leben schützen, indem er die Beratungen fortsetzen ließ. Die Auseinandersetzung hat sein Gewissen geschärft und er hat einen neuen Blick für die Konflikte, in die Frauen geraten können, bekommen“, so Bischof Bätzing.

Seine Herkunft nie vergessen

Bei aller Weitsicht und allem globalen Denken und Handeln hat Kamphaus nie seine

Herkunft vergessen. Hirtenstab und Brustkreuz sind aus einem Eichenbalken des elterlichen Bauernhauses in Lüdinghausen geschnitzt. Hier wurde er am 2. Februar 1932 als jüngstes von fünf Kindern geboren. Nach dem Abitur studierte er Theologie und Philosophie in Münster und München. Am 21. Februar 1959 wurde er vom Bischof von Münster, Michael Keller, zum Priester geweiht.

Im Jahr 1968 wurde er mit der Arbeit „Von der Exegese zur Predigt. Über die Problematik einer schriftgemäßen Verkündigung der Oster-, Wunder- und Kindheitsgeschichten“ von der Universität Münster promoviert. Ab 1972 lehrte er dort als Professor für Pastoraltheologie und Homiletik. Ab 1973 leitete er zudem als Regens das Priesterseminar der Diözese Münster.

Papst Johannes Paul II. ernannte ihn am 3. Mai 1982 zum Bischof von Limburg. Die Bischofsweihe empfing er am 13. Juni im Hohen Dom zu Limburg. Kamphaus stellte sein Bischofsamt unter den Wahlspruch „Evangelizare pauperibus – Den Armen das Evangelium verkünden“. Fast 25 Jahre war Kamphaus Bischof von Limburg. In der Deutschen Bischofskonferenz war er unter anderem fünf Jahre Vorsitzender der Jugendkommission und einige Jahre in der Kommission für Weltkirche.

Mit Vollendung seines 75. Lebensjahres reichte er bei Papst Benedikt XVI. sein Rücktrittsgesuch ein, das der Papst zum 2. Februar 2007 annahm. Sein Nachfolger wurde Franz-Peter Tebartz-van Elst. Kamphaus lebte seitdem im St. Vincenzstift in Aulhausen, der größten Einrichtung für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg.

Requiem am 5. November

Das Requiem für Bischof em. Franz Kamphaus wird am Dienstag, 5. November, um 14 Uhr im Limburger Dom gefeiert. Die Trauerfeier wird live auf dem Youtube-Kanal des Bistums Limburg übertragen.

Leserbrief

Haushalt

Unser Leser Berthold Malter, Karlstraße, Königstein äußert sich zur Haushaltsplanung der Stadt und der Pressemitteilung der FDP (KöWo 42 vom 17. Oktober):

Dank der FDP wurde durch ihren Presseartikel zur Haushaltsplanung für das Jahr 2025 endlich etwas Transparenz geschaffen.

Erkennbar wird die besorgniserregende Situation schon allein durch die beabsichtigte Erhöhung der Grundsteuer mit einem Hebesatz auf 1490 Punkte. Das werden nicht nur die Hausbesitzer zahlen müssen. Jeder Mieter wird betroffen sein, weil diese umlagefähig ist und die Mietnebenkosten erhöhen wird.

Übrigens ist die Grundsteuer mittlerweile eher eine Wohnflächensteuer, nachzulesen auf jedem Bescheid über den Grundsteuermessbetrag. Hier ist zu sehen, dass der Faktor für Grund und Boden 0,04 Euro pro Quadratmeter ist, der Faktor je Wohnfläche allerdings 0,50 Euro, also das 12,5-fache.

Der alte Messbetrag für alle Immobilien in Königstein liegt bei 1.090.400,00 Euro, der neue nur noch bei 621.528,00 Euro. Die Verschiebung zugunsten größerer Areale ist u.a. dadurch dokumentiert. Insgesamt sollen die Grundsteuereinnahmen von 6.000.000 Euro um 54 % auf 9.260.000 Euro steigen.

Diese enorme Steigerung der Grundsteuer will die FDP in der beabsichtigten Form nicht mittragen, Gott sei Dank nicht, kann man dazu nur sagen.

Die Liste der Investitionsprojekte ist lang, heilige Kühe sind laut FDP zu schlachten. Dem ist nur zuzustimmen. Eine Aussage zum größten Kostenverursacher unterbleibt aber. Unter dem Hintergrund, was wirklich die Kosten in die Höhe treibt, fehlt interessanterweise das Kurbad.

Es verursacht nicht nur über die Hälfte der CO₂-Emissionen aller städtischen Liegenschaften, sondern wartet auch schon seit Jahrzehnten mit jährlichen Defiziten in Millionenhöhe auf.

Für das Jahr 2025 sind 356.000 Euro an Betriebskostenzuschuss sowie eine Verlustübernahme von 1.200.000 Euro geplant. Über diese 1,5 Millionen Euro insgesamt schreibt die FDP nichts, auch nicht über die 2.500.000 Euro für 2024. Warum eigentlich nicht?

Dauerhaft eine Belastung wird auch der Neubau des Kindergartens am Hardtberg sein. So soll der städtische Ergebnishaushalt jetzt pro Jahr eine Zahlung an die Grundstücks- und Verwaltungs-GmbH von 1.000.000 Euro für die Investition stemmen, und das über viele Jahre. Teurer geht es kaum. Welche Auswirkungen dies auf den Gebührenhaushalt des Kindergartens und somit auf die Kindergartengebühren haben wird, ist noch unklar.

Ein Indikator für eine schlechter werdende Entwicklung sind immer auch die Aufwendungen für Zinsen, diese sollen geplant von 947.800 Euro (2024) auf 1.086.600 Euro (2025) steigen, und das bei niedrigem Zinsniveau. Der Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten soll für 2025 sage und schreibe 17.473.000 Euro betragen. Die Verschuldung schreitet offensichtlich voran. Verglichen mit Nachbarstädten insbesondere Kronberg eine neue Dimension.

Diese Beispiele zeigen – und es sind bei weitem nicht alle –, dass in Königstein eine neue Zeitrechnung begonnen hat. Es wird sich zeigen, ob das Stadtparlament den Willen hat, dieser Entwicklung entgegenzutreten oder ob weiter an der Steuerschraube der Grundsteuer B gedreht wird bzw. die Stadt in die Überschuldung getrieben wird.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Patentante.

Nach langer, schwerer Krankheit wurde sie von ihrem Leiden erlöst.



Waltraud Reuter

* 23.4.1944 † 16.10.2024

Elsbeth Franz u. Ehemann Joachim
Angelika Fuhrmann
im Namen aller Angehörigen

Herzlichen Dank an alle engagierten Helfer in der langjährigen, sehr guten Pflege und Betreuung, besonders Pflegestation Schwester Barbara GmbH.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 7. November 2024, um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Gründung des Jugendrates Hochtaunuskreis: Ein Meilenstein für die Jugendbeteiligung

Hochtaunus (kw) – Ein bedeutender Tag für die Jugend im Hochtaunuskreis: Am 28. September fand die konstituierende Sitzung des neu gegründeten Jugendrates statt. In einer feierlichen Atmosphäre wurden die ersten Wahlen abgehalten, gefolgt von einer Feierstunde, die zahlreiche Gäste anzog. Die Sitzung begann mit der Wahl des Vorstandes, bei der engagierte junge Menschen aus verschiedenen Gemeinden des Hochtaunuskreises ihre Kandidaturen vorstellten. Nach spannenden Wahlgängen wurden die ersten Vertreterinnen und Vertreter des Jugendrates gewählt, die nun die Interessen der Jugendlichen im Kreis vertreten werden. Zu den gewählten Mitgliedern im Vorstand gehören:

- Wassim El Mahaoui (Generalsprecher)
- Jan Blaschke (Vertreter für den Jugendhilfeausschuss)
- Paulina Braun (Schatzmeisterin)
- Emily Fischer (Generalprotokollantin)
- Paul Schumacher (Stellvertretender Generalsprecher)
- Pascal Konieczny (Stellvertretender Vertreter für den Jugendhilfeausschuss)
- Maya Dietrich (Stellvertretende Schatzmeisterin)
- Fabian Schweidler (Stellvertretender Generalprotokollant)

Im Anschluss an die Wahlen fand eine Feierstunde statt, bei der Vertreter aus Politik,



Setzen sich für die Belange der Jugendlichen ein: die Mitglieder des neu gegründeten Jugendrates im Hochtaunuskreis. Foto: Hochtaunuskreis

Bildung und Gesellschaft ihre Glückwünsche überbrachten. Kreisbeigeordnete Antje van der Heide lobte das Engagement der Jugendlichen und gratulierte ihnen zu ihrem Erfolg. Sie betonte, wie wichtig die Beteiligung der Jugend für die Zukunft des Kreises

ist und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Jugendrat.

Ein besonderer Dank ging an das Team des Jugendbildungswerks, das die Jugendlichen während des gesamten Prozesses bis zur Gründung des Jugendrates unterstützt hat.

Durch Workshops, Beratung und organisatorische Hilfe trug es maßgeblich zum Erfolg dieses Projekts bei. Die Jugendlichen bedankten sich bei Anja-Frieda Parré, Astrid Momberger und Reinhard Hentzel-Wagner vom Team des Jugendbildungswerks mit Blumen für ihre Unterstützung.

Eine starke Stimme

Der Jugendrat Hochtaunuskreis hat sich zum Ziel gesetzt, die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen im Kreis zu vertreten und ihnen eine starke Stimme in politischen und gesellschaftlichen Fragen zu geben. Mit der Gründung dieses Gremiums wurde ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Jugendbeteiligung und Mitbestimmung getan.

Die erste Sitzung des Jugendrates hat in der vergangenen Woche bereits stattgefunden, in der die frisch gewählten Mitglieder des Vorstandes, die Delegierten und stellvertretenden Delegierten sowie die an der Arbeit in Arbeitsgemeinschaften im Jugendrat interessierten Jugendlichen ihre Arbeit aufnehmen und erste Projekte planen konnten.

Die Jugendlichen des Hochtaunuskreises freuen sich auf eine spannende und aktive Zeit, in der sie ihre Ideen und Visionen verwirklichen können.

Kontaktmöglichkeiten:

jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de
jugendrat.htk@gmail.com

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe altes LEGO und Modellautos von SIKU, WIKING und MATCHBOX. Tel. 0174/3032283

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen & Medaillen, Kunst, Näh- & Schreibmaschinen, Briefmarken. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte Teakmöbel (Sofa, Sessel, Regal, Tisch, Sideboard) 50s-70s, auch rest.beftg. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persischer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflosungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Achtung Achtung !!! Suche Flohmarkt Artikel. Vieles Mehr. Herr Adler (auch WhatsApp) Tel. 0163/3508066

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kunsthändler Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflosungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Immer informiert!

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflosungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflosungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende.) Tel. 069/67704886

AUTOMARKT

VW Touran 1.6 TDI Highline, EZ 11/12, 155.756 km, Grau-Met., TÜV 11/25, 6-gang Schaltg., 7-Sitzer, Diesel, 105 PS, EUR5, 1-Hand, Shz, Bi-Xenon, Navi, Panorama, Einparkhilfe hinten, Klima, Isofix, Tempomat, 4.900 €, kasulrich@t-online.de Tel. 0178/2541913

Mini One, 3-Türer, Automatic, Multifunktions-Lenkrad, Sitzheizung und viele Extras, Silver metallic, 32.000 km, 17.500,- €. Tel. 0174/2452194

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abstellplatz zu vermieten für Wohnwagen / Wohnmobil in Usingen-Eschbach. Keine Überdachung, gute Zufahrt, großzügiger Platz, kann auch am Wochenende zur Übernachtung / Aufenthalt genutzt werden, Toiletten-Dusche-Nutzung. Tel. 0160/8433740

Außenstellplatz ab sofort zu vermieten in Bad Soden, Robert-Stolz-Strasse, 60,- €/ Monat. Tel. 0162/9899025

Garagenstellplatz auf Doppel Parken in Tiefgarage sofort zu vermieten in Oberhöchstadt, Albert Schweizer Str. Kein SUV! 65,- €/Mon. Tel. 06081/13469

Tiefgaragenstellplatz Königstein, Am kalten Born 8 zu vermieten, 100,- €/ Monat. Tel. 0151/72412363

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Dunlop Winterreifen 175/65 R14 aus KW 24/2019 Stahlfelge 3000 km 8 mm Profil für VW-UP, CityGo, Mii etc. gt. Zustand VB 180,- €. Tel. 0163/3044022

4 Winterräder Conti TS830P 225/55 R16 95H, LM-Felgen für MB W212 o.ä.; Profil 6mm; 120,- €. Tel. 06173/61866

4 Continental WinterContact 205/55 R16H auf Stahlfelgen, neuwertig, 1 Winter gefahren, 200,- €. Tel. 0170/7844600

KENNENLERNEN

Wer hat Lust auf einen Herbstspaziergang am Frankfurter Mainufer? Bewegung ist für die Psyche und den Körper gut. In der Gruppe drehen wir unsere gemütliche Runde (ca. eine Stunde) am Main. Anschließend kehren wir noch in ein schönes Restaurant ein. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter: Tel. 06034/4049464

Gepflegter sympathischer 30-jähriger Mann sucht reife Frau zum Kennenlernen. Schreib mir doch gerne eine Mail: samuelwens@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Hüb. Witwe, Petra, 68 J.**, an nichts u. niemanden gebunden, sichere Autofahrerin, erledige richtig gerne die Haus- u. Gartenarbeit u. mag alles, nur keinen Streit. Sind Sie auch verwitwet? Dann verbindet uns das gleiche Schicksal. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung geblieben sind. pv Tel. 0176-57889239

► **Ingrid, 62 J.**, hübsch, jünger wirkend, mit Top-Figur, bin großer Naturfan, ganz unkompliziert u. humorvoll. Habe ein treues Herz, fleißige Hände u. viel Fürsorge zu geben. Mich quält das Alleinsein u. ich suche einen netten Mann für ein schönes Leben zu zweit. Trau Dich u. ruf üb. pv an. Tel. 0162-7928872

► **Rita, gesunde 74 Jahre**, verwitwet, mobil (fahre sehr gerne). Eine sehr hübsche, herzensgute Frau, die nach dem Tod ihres Mannes sehr einsam ist. Ich suche einen natürlichen, ehrlichen, symp. Mann. Bei gegenseitiger Sympathie könnte ich alles aufgeben, zu Ihnen ziehen u. für Sie da sein. pv Tel. 0152-24910120

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren
home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich biete diskrete & niveauvolle Betreuung, liebevolle Begleitung für gehobene Ansprüche. Begleitung zu gesellschaftlichen Anlässen, Haushaltsorganisation, allgemeinen Schriftverkehr tätigen, Theaterbegleitung, gemeinsame Gespräche führen, Einkaufen, Begleitung zu Arztterminen, gemeinsames Kochen & Essen... Tel. 0171/8812882

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Werdende Familie sucht Einfamilienhaus in Oberursel und Umgebung. familie_dupont@proton.me

Junge Familie sucht von Privat an Privat Haus, Whg. ab 4 Zimmer ~95-125m² in Oberursel, Bad Homburg. Tel. 01520/2975404, AB

Wir suchen eine 3-4 Zimmer Wohnung zum Kauf in Oberursel von Privat. Tel. 0157/76208372

Wir sind eine Oberurseler Familie und auf der Suche nach einem Haus im Vordertaunus von Privat. Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht Haus (EFH/DHH) in Kronberg und Umgebung zum Kauf. Wohnfläche mind. 150 m² mit Garten. Gerne auch renovierungsbedürftig. Wir freuen uns über Angebote. Tel. 01520/7911023

Stellenmarkt

Aktuell

Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung für Instandsetzung, Wartung und Pflege von Stanzwerkzeugen für sofort gesucht. Auch gerne ältere MA, 55 J. + /Vollzeit/25,- €/h

Fa. Berbott GmbH, 61389 Schmitteln.

Ihre Kurzbewerbung mailen Sie bitte an: info@berbott.de oder Tel.: 0179 3414251. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Hinweis: Wenn Sie nicht der gesuchte MA sind, vielleicht kennen Sie jemanden. Hohe Belohnung.

Verstärkung ab sofort gesucht: auf Minijob-Basis oder gegen Rechnungsstellung

Tätigkeit: Pakete packen, Inventuren und Lagertätigkeiten
Arbeitszeit: zwei Tage/Woche

Arbeitsort: Kronberg

Gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Bei Interesse bitte kurze Bewerbung senden an

lender@agenturconnect.de
www.agenturconnect.de

Teilzeit-Mitarbeiter, vorzugsweise **pensionierter Postbeamter**, für die Poststelle, das Lager und Kurierfahrten für zwei bis drei Stunden täglich gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Access Marketing GmbH, Alt Falkenstein 37a, 61462 Königstein oder info@naturarzt-access.de



Volkshochschule sucht Mitarbeiter*in (m/w/d)

Die vhs Hochtaunus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Mitarbeiter*in für den Kundenservice in Teilzeit.

Ausführliche Stellenausschreibung: www.vhs-hochtaunus.de

Bewerbung bitte per E-Mail bis 15.11.24 an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen.



Zukunft im Kopf.

www.vhs-hochtaunus.de

myjob.de
Die Jobsite mit dem Social Media Boost



Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren

Verlagshaus Taurus MEDIEN GMBH

Angelino Caruso
Mediaberater

06174/9385 66

@caruso@hochtaunus.de



Wir suchen zuverlässige **Austrägerinnen/Austräger** für die Verteilung der **Königsteiner Woche** in Oberems und für den Bezirk rund um den Königsteiner Kreisel.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taurus MEDIEN GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/93 85-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

Unterschriftenaktion für ganztägig Tempo 30 entlang der Ortsdurchfahrt Glashütten

Glashütten (kw) – Die Gemeinde Glashütten, Bürgerinnen und Bürger Glashütten und in der Gemeinde tätige Umweltorganisationen wie auch der BUND für Umwelt und Naturschutz setzen sich bereits seit Langem für eine Geschwindigkeitsbegrenzung entlang der B8-Ortsdurchfahrt ein. Ein erster Teilerfolg konnte 2021 mit der Einführung von Tempo 30 nachts auf einem Teilabschnitt erzielt werden. Dies reicht aber nicht aus. Daher wollen die Organisationen zusammen mit Bürgern Unterschriften sammeln, die anschließend den verantwortlichen Entscheidungsträgern übermittelt werden sollen. Auch Bürgermeister Thomas Ciesielski unterstützt diese Aktion.

Die Gemeinde Glashütten, Einwohner, der BUND-Ortsverband Königstein/Glashütten und IGEL e.V. haben sich in den vergangenen Monaten gegenüber den Straßenverkehrsbehörden für ein weiter gehendes Tempolimit entlang der B8-Ortsdurchfahrt Glashütten eingesetzt – bisher erfolglos. Hierzu hat sich nun ein Arbeitskreis gebildet, der von Glashüttener Eltern angestoßen wurde. Dessen Mitglieder lassen nicht locker, denn sie wollen nicht abwarten, bis weitere Unfälle die Notwendigkeit eines ganztägigen Tempolimits beweisen. Tempo 30 sei erforderlich, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer auf diesem Streckenabschnitt zu erhöhen. Dadurch würden auch die Lärm- und Abgasbelastung der betroffenen Anwohner vermindert und die Lebensqualität deutlich erhöht. Glashütten könne durch Tempo 30 nur gewinnen, sowohl wirtschaftlich als auch sozial.

Am 2. November beginnt die Unterschriftenaktion: Im Gemeindeanzeiger und in verschiedenen Geschäften (z.B. Salon K1) sollen Unterschriftenlisten bereitgestellt werden, auf denen unterschrieben werden kann. Die Formulare können auch bei der Gemeindeverwaltung in den Briefkasten eingeworfen oder eingescannt an die E-Mail-Adresse von IGEL (igelglashuetten@outlook.de) geschickt werden. Wer das Formular selbst ausdrucken und Unterschriften sammeln möchte, findet dieses auf der Webseite des BUND: www.bund-koenigsteinglashuetten.de. Die Aktion läuft zunächst drei Wochen und die gesammelten Unterschriften werden anschließend den verantwortlichen Behörden zugeleitet, damit diese eine Entscheidung im Sinne der Bürger Glashütten treffen.

B8: Unfallschwerpunkt in Glashütten

Gerade zu Zeiten des Berufsverkehrs und wenn die A3 durch Staus blockiert ist, ist ein beträchtliches Verkehrsaufkommen auf der Limburger Straße zu verzeichnen. Im Vordergrund stehen die Sicherheit der Grundschulkinder auf dem Schulweg und der Passanten entlang der B8. Die Hans-Christian-Andersen-Schule liegt in geringer Entfernung zur B8. Die Ortsdurchfahrt stellt damit einen Teil des Schulwegs für viele Glashüttener Kinder dar, denn sie müssen die B8 überqueren oder an ihr entlang gehen, um zur Schule zu gelangen.

Die B8-Durchfahrt kann aber auch als „Lebensader“ des Ortsteils Glashütten betrachtet werden. Die dort ansässigen kleineren Gewerbebetriebe (Tankstelle, Bäcker, Blumengeschäft, Restaurants, Café, Apotheke usw.) zählen sowohl die ortsansässige Bevölkerung als auch zahlreiche Nicht-Glashüttener zu ihren Kunden.

Dementsprechend hoch ist die Zahl der Fahrzeuge, die entlang der Ortsdurchfahrt kurz anhalten oder parken, sowie der Fußgängerinnen und Fußgänger, die die Fahrbahn queren. Da den Autofahrern auch wegen der parkenden Fahrzeuge oder bei schlechter Sicht häufig nur ein eingeschränkter Blick auf den Fußgängerverkehr möglich ist, ergeben sich beim Überqueren der B8 immer wieder höchst gefährliche Situationen für die Fußgänger und Fußgängerinnen. Das Einbiegen von Autos aus den Seitenstraßen auf die B8 ist ebenfalls sehr gefährlich. Traurige Bilanz seit 2017 sind 57 Verkehrsunfälle, teilweise mit schweren Personenschäden.

Tempo 30 wäre möglich

Dabei bietet die Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung seit Januar 2017 durchaus einen Ermessensspielraum, um die Gefahren zu reduzieren: „Innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Geschwindigkeit im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Kindergärten, -tagesstätten, -krippen, -horten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen für geistig oder körperlich behinderte Menschen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern in der Regel auf Tempo 30 km/h zu beschränken, soweit die Einrichtungen über einen direkten Zugang zur Straße verfügen oder im Nahbereich der Einrichtungen starker Ziel- und Quellverkehr mit all seinen kritischen Begleiterscheinungen vorhanden ist.“ Diese Entscheidungsgrundlage wurde aber bisher nicht im Sinne der Glashüttener Bürger und Bürgerinnen genutzt. Auf ein entsprechendes Schreiben des Bürgermeisters von Glashütten an die Verkehrsbehörde des Hochtaunuskreises wurde argumentiert, dass die Risikoabwägung und die Sorgfalt bei den Bürgern lägen, denn es gebe ja Zebrastreifen und Ampeln zur sicheren Überquerung der Straße. Dabei wird aber übersehen, dass bei höheren Geschwindigkeiten rote Fußgängerampeln und Zebrastreifen oft nicht oder zu spät wahrgenommen werden. Dagegen betont die Verkehrsbehörde des Hochtaunuskreises, dass eine schwierige Verkehrssituation noch keine objektive Gefahrenlage begründe und auch kein ursächlicher Zusammenhang mit den Unfällen bestanden habe.

Das sehen die Bürgerinnen und Bürger, die hier jetzt initiativ geworden sind, anders. Sie sind der Ansicht, dass die Verkehrsbehörde aufgrund der Verwaltungsvorschrift durchaus ihren Ermessensspielraum nutzen sollte, um auch tagsüber Tempo 30 auf der Ortsdurchfahrt umzusetzen.

3. Oberemser Blues-Night mit neuen Songs

Oberems (kw) – Alle zwei Jahre findet in Oberems eine Blues-Night statt. Am Samstag, 9. November, gastiert von 18 Uhr an die „Blubber Blue Band“ bei der dritten Auflage im Deutschen Haus in Oberems.

2018 hatte die Hochheimer Blues-/Jazz-Band „Howlin' Hocks“ die Premiere der Oberemser Blues-Night gefeiert. Die knapp 100 anwesenden Bluesfreunde waren begeistert – und somit war klar: Es muss eine Fortsetzung geben. Bis zu dieser dauerte es coronabedingt fast vier Jahre, aber im Oktober 2022 konnte die 2. Oberemser Blues-Night endlich starten. Es gab von der Band „Blubber Blue Band“ aus Dortmund Blues-Rock vom Feinsten. Die Band hat den großen Saal gerockt und begeisterte Blues-Fans mitgerissen. Es wurde getanzt und mitgesungen – ein Blues-Fest, das keiner vergisst, der dabei war. Neben etlichen Eigenkompositionen war u.a. von Eddie Cochran über Freddy King, George Gershwin, J.J. Cale, Muddy Waters, The Doobie

Brothers, Wilbert Harrison bis ZZ Top alles dabei, was Rang und Namen hat.

Zur 3. Oberemser Blues-Night am 9. November hat die Band das Repertoire nochmal überarbeitet und bringt auch neue Songs mit auf die Bühne. Es wird sicher auch diesmal so sein, dass sich der altherwürdige große Saal in eine pulsierende Blues-Location verwandelt. Die Band freut sich auf die Bluesfreunde aus dem Taunus und auf eine großartige Blues-Party!

Um 18.30 Uhr startet der Blues-Abend im Rahmen eines gemütlichen Blues-Dinners mit Abendkarte. Ab 19.30 Uhr wird Blues live gespielt – ruhige Nummern und rockige Interpretationen mit grandiosen Soli in packender Live-Atmosphäre.

Karten sind über das Deutsche Haus erhältlich: 12 Euro im Vorverkauf, 15 Euro an der Abendkasse. Die Plätze sind begrenzt – eine Tischplatzreservierung ist im Eintritt enthalten, Essen und Getränke nicht.

„Licht und Schatten“ in der Galerie Uhn



Young-Bae Kim: *Licht und Schatten*, 2024, Öl auf Leinwand. Aus der Ferne wirken die Gemälde hyperrealistisch, aus der Nähe sehr abstrakt.

Foto: Galerie Uhn

Königstein (kw) – Young-Bae Kim, geboren 1960 in Mungyong, Südkorea, arbeitet und lebt seit 1987 in Deutschland. Er hat an der Yeongnam University in Südkorea „Fine Art“ und an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig studiert. Die Galerie Uhn hat ihm 2015 eine erste Einzelausstellung gewidmet und präsentiert seine aktuellen Werke seitdem regelmäßig. Seine Arbeiten wurden mit verschiedenen Preisen und Auszeichnungen gewürdigt und international ausgestellt. Zusätzlich befinden sich seine Werke in verschiedenen Sammlungen, Museen und Kunstinstitutionen.

In der Ausstellung „Licht und Schatten“ werden seine neuen Werke gezeigt, die sich mit

Reflektion von Licht und Schatten beschäftigen (sein ewiges Thema). Entstanden sind realistische Szenen, die Momentaufnahmen sind. Seine Motive sind flüchtig und fließend. Besonders bei seinen Wasserbildern wird der Einfluss von Zeit dem entgegen gesetzt. Das dabei entstehende Spannungsfeld von Farben, Stimmungen, Realismus und Zeit wird abstrahiert, so dass ein Zustand von Schärfe und Unschärfe gleichzeitig

in den Bildern existiert. Kims Bilder scheinen hyperrealistisch, wenn man sie mit Abstand betrachtet, aber je näher man dem Bild kommt, wirken sie plötzlich sehr abstrakt. Die Wahrnehmung der Zeit im Kontrast zur Natur und Stimmungen ist ein Schlüssel, um Kims Malerei zu verstehen. Allerdings ist es nicht einfach, die Wahrnehmung der Zeit von einem festen Objekt oder Stimmungen zu extrahieren. Man muss daher auch die visuellen Darstellungen und wie sie interagieren in die Gesamtbetrachtungen mit einbeziehen. Die Ausstellung in der Galerie Uhn, Hauptstraße 34, ist bis zum 30. November dienstags bis freitags zwischen 13 und 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr zu sehen.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach
Schicke 2 Zi-Wohnung, 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Frei stehendes EFH, 437 m² Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m² im EG, 32 m² ausgebauter, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Immobilienkauf: Bewusste Entscheidung treffen
Beim Kauf eines Hauses, das bekannte Mängel aufweist, können keine Gewährleistungsrechte geltend gemacht werden. Ein Mann, der ein Haus mit offensichtlichen Feuchtigkeitsschäden und einer notwendigen Pumpinstallation im Keller kaufte, entdeckte nach dem Kauf weitere erhebliche Schäden am Dach. Trotz des Ausschlusses der Sachmängelhaftung im Kaufvertrag forderte er Schadenersatz, da er arglistige Täuschung vermutete.

Das Landgericht Flensburg (Az.: 7 O 261/22) wies seine Klage ab, da der Mann nicht nachweisen konnte, dass die Verkäufer von den Dachschäden wussten. Zudem war ihm die Kellerproblematik bekannt.

Die Entscheidung unterstreicht die Wichtigkeit, vor dem Immobilienkauf alle bekannten Mängel sorgfältig zu prüfen und die Risiken abzuwägen. Das Urteil bekräftigt, dass Immobilienkäufer, die über Mängel informiert sind und die Immobilie dennoch kaufen, später keine Ansprüche diesbezüglich geltend machen können.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
PARTNERBETRIEB



HAUSBESICHTIGUNG
Haus steht nicht zum Verkauf!

WEITON
MASSIVHAUS

Samstag 02.11.2024
Sonntag 03.11.2024
13:00 - 16:00 Uhr
Im Falkenstück 2A
61476 Kronberg

www.weton-massivhaus.de T. 06431 9122 222



„Insider“ Bornemann und Metzger brillieren gegen ihr früheres Team

Mammolshain (cdg) – Zwei wahre Insider eröffneten den frühen Torreigen beim souveränen 4:1 (3:0)-Erfolg des FC Mammolshain im Auswärtsspiel der Fußball-Kreisliga A Hochtaunus in Weißkirchen. Es waren die beiden ehemaligen Weißkirchner Alexandros Bornemann und Pascal Metzger, die schon nach fünf Minuten den beruhigenden Grundstein für den zehnten Saisonsieg des Aufstiegsanwärters legten. Als dann auch noch Rick Reinhard mit seinem mittlerweile sechsten „Doppelpack“ (22. und 28. Minute) die Gäste auf 3:0 davonziehen ließ, war nach einer halben Stunde schon wieder alles entschieden. Mammolshain verteidigte seine Tabellenführung vor Kronberg und erwartet am Sonntag (14.30 Uhr) die Zweitvertretung von Teutonia Köppern am Hasensprung.

Zurück zum Spiel: In der 5. Minute schoss Pascal Metzger mit seiner linken „Klebe“ einen Freistoß auf gut 20 Metern und halblinker Position so scharf auf das Tor, dass Torwart Andre Wendt nur abklatschen konnte. Alexandros Bornemann stand goldrichtig und markierte die Führung. Die beiden waren erst 2023 von Mammolshains Sportlichem Leiter Klaus Moser an den Hasensprung gelockt worden. Ihr alter Verein war abgestiegen, und das sollte ihnen nicht noch einmal passieren. Aber wie wir alle wissen, kam es anders. Auch der FCM schaffte trotz Verstärkung durch die beiden Linksfüßler den Klassenerhalt nicht. Umso mehr gilt jetzt alle Kraft dem direkten Wiederaufstieg.

Gastgeber FC Weißkirchen war zumindest an diesem Sonntag in keiner Phase in der Lage, dem Spitzenreiter Paroli zu bieten. Der Abstand zwischen beiden Teams beträgt jetzt bereits zwölf Punkte und zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten beider Vereine auf. Das lässt sich personell an zwei Beispielen verdeutlichen. Der Notstand war bei den Hausherren so groß, dass der langjährige Kapitän Mike Schaidreiter verletzt ins Spiel ging und beim 0:3 durch Reinhard erkennen musste, dass er körperlich überfordert ist und aufhören musste. Anders die Lage für FCM-Trainer Michael Zimmermann. Er hatte Ersatz auf der Bank und konnte so den angeschlagenen Lukas Löffler zur Pause durch Lucas Klengel mühelos ersetzen. Und für den Fall der Fälle hätte auch Ruggero de Robertis noch einspringen können. Zurück zum Spiel: Die Gäste ließen bis zur 70. Minute weitere klare Chancen aus. Zweimal hatte dabei Terence Akosah, der später böse gefoult wurde, viel Pech beim Abschluss. Danach überließen die Mammolshainer ihrem Gegner freiwillig die Initiative. Trotzdem war es wieder Alexandros Bornemann, der mit einem Abstauber auf 4:0 erhöhte, ehe Weißkirchen wenigstens noch der Ehrentreffer gelang. Gegen Köppern ist es am Sonntag schon das Rückspiel. Am 11. August feierte Trainer Zimmermann mit einem 3:1-Sieg seinen erfolgreichen Punkte-spieleinstand als Nachfolger von Michael Drogi. Zuletzt unterlag Köppern mit 2:3 gegen Usingens zweite Vertretung.

Königstein wechselt Trainer

Königstein (kw) – Der 1. FC/TSG Königstein lässt nichts unversucht, um in der Fußball-Gruppenliga eine Trendwende herbeizuführen. Für Markus Hauptkorn, der aber weiterhin die A-Junioren des Vereins trainieren wird, ist Teammanager Jürgen Jänsch in einer Interimslösung auf die Trainerbank gerückt. Die Leistung beim FC Tempo Frankfurt bei der 2:4-Niederlage zeigte auch nach oben, dennoch setzte es für den Tabellenvorletzten die zwölfte Niederlage im 14. Saisonspiel. Hauptkorn konnte sich mit seiner Mannschaft

immerhin über ein 3:3 nach 0:2-Rückstand gegen den SV Karben in der Hessenliga der A-Junioren freuen. Richtig gut läuft es für die Königsteiner C-Junioren in der Regionalliga. Mit 3:2 bei der TSG Hoffenheim besiegten sie zum wiederholten Male den Nachwuchs eines Bundesligaklubs und verbesserten sich auf Rang drei. Am Samstag, 2. November, erwartet Fußballfreunde ein Leckerbissen: Tabellenführer Eintracht Frankfurt gastiert um 11.45 Uhr auf dem frischen Kunstrasenplatz am Kreisel.

SCK-Power verhilft Hessen zu Platz drei beim Ländervergleichskampf im Orientierungslauf



Jubel über Platz drei: das Team Hessen mit allein elf Mitgliedern des SC Königstein. Foto: privat

Königstein (kw) – Der Jugendländervergleichskampf (JLVK) ist ein echter Traditionswettkampf und Höhepunkt der Saison für alle Orientierungslauf-Jugendkader in Deutschland. Seit 49 Jahren wird er in wechselnden Bundesländern von den Landesturnverbänden veranstaltet, diesmal an zwei Tagen in Sundern, im waldreichen Sauerland. Die Gesamtplatzierung ergibt sich aus der Addition der Ergebnisse aus den Einzellaufen und den Staffeln. Gelaufen wurde am ersten Tag in verschiedenen Altersklassen zwischen zwölf und 20 Jahren, jeweils getrennt nach Jungen und Mädchen. Der zweite Tag stand im Zeichen der Staffelwettkämpfe. Für Hessen standen gleich elf Läufer und Läuferinnen des SC Königstein im 24er-Aufgebot. Ein sichtbares Zeichen, dass sich der SCK zu einem OL-Hotspot in Hessen gemauert hat. Zu verdanken ist das der super Trainingsarbeit des Trainerteams um die Familie Horst, die mit immer neuen Ideen beweist, dass Laufen in der Natur abwechslungsreich und auch herausfordernd sein kann. Neben dem regelmäßigen Training und der Teilnah-

me an Wettkämpfen beinhaltet das erfolgreiche Förderprogramm auch Sommer-Camps, zuletzt im Mekka des Orientierungslaufs in O-Ringen, Schweden. Derart top vorbereitet starteten die Königsteiner in Kleinbussen nach Sundern, übernachtet wurde in einer Schule, die Verpflegung übernahmen die Kinder des Ausrichters. Bei rund 500 Teilnehmern eine logistische Herausforderung für das ehrenamtliche Ausrichtersteam. Nach dem ersten Wettkampftag lag „Team Hessen“ auf dem zweiten Rang, der dann am folgenden „Staffel-Wettkampftag“ nicht ganz verteidigt werden konnte. Letztlich erreichte man einen dennoch bejubelten dritten Platz im Gesamtergebnis, nur Sachsen und Bayern waren besser als der Hessen-Kader. Mit dieser Leistung waren die Landestrainer und alle beteiligten Jugendlichen hoch zufrieden, denn es war das beste Ergebnis seit elf Jahren. Einzelergebnisse lassen sich unter <https://jlvk2024.de/ergebnisse/> nachlesen. Wer bewegte Bilder sehen möchte, dem sei der Beitrag der Lokalzeit vom 17. September in der Mediathek des WDR empfohlen.

Talente für Film und Fernsehen gesucht

Königstein (kw) – Die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany suchen am 2. November in Königstein bei einem Casting und Photoshooting talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, Werbespots, Modefotografie etc. Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte die 14-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Insellärztin“ und drehte bereits mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und

Tobias Licht auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“ oder Alfons Zitterbacke 2“ sowie in diversen TV-Serien und Produktionen mit. Dazu kommen Werbe-Spots für VW, Obi, Schleich, Miracel Whip und viele andere. Eine Teilnahme an dem Casting am 2. November ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich: Telefon 08641 9779290 oder mail2@sunshine-casting.de. Mehr Informationen gibt's auf www.sunshine-casting.de.

Unfall mit über drei Promille

Falkenstein (kw) – Am Dienstagnachmittag, 22. Oktober, hat ein betrunkenen Fahrer eines Transporters die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und kollidierte in der Falkensteiner Straße mit einem geparkten Pkw. Gegen 15.15 Uhr wurden die Beamten der Polizeistation Königstein zu einem Verkehrsunfall mit einer verletzten Person in die Falkensteiner Straße gerufen. Dort stellten sie fest, dass ein weißer VW Crafter nach rechts von der Straße abgekommen war und einen geparkten Fiat 500 einer 55-Jährigen

aus Falkenstein beschädigt hatte. Diese befand sich leicht verletzt noch in ihrem Auto und wurde dann in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Der 43-jährige Unfallverursacher roch stark nach Alkohol, der durchgeführte Alkoholtest zeigte über drei Promille an. Er musste die Beamten zur Dienststelle begleiten, wo eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein sichergestellt wurde. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 31.10.2024

In Liebe Eure Hilde...
Täglich 20.00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.00 Uhr

Der Buchspazierer
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Täglich 19.30 Uhr

Alles für die Katz
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Paolo Conte alla Scala
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
31. 10. – 6. 11. 2024

Der Buchspazierer
Do. – Mo. 20.15 Uhr
Mi. 18.00 + 20.15 Uhr

Woodwalkers
Fr. + Mo. 17.30 Uhr
Sa. + So. 15.00 + 17.30 Uhr

Aktives Kronberg lädt ein: Wassersensitive Stadtgestaltung
Di. 19.00 Uhr

James Bond Double Feature – Sonderveranstaltung zur Feier der 3. Auszeichnung mit dem hessischen Kinoprogrammpreis – 22. 11. – 19.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Königsteiner woche
jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WALK & WINE 10.NOV.24
WEINMESSE MIT VERKOSTUNG Von 12-17 Uhr
Eintritt 29,- Vorverkauf www.tuttolomondo.de

Tuttolomondo

Freitag 10 | 7
Sonntag 5 | 4
Samstag 7 | 5

Wanderung nach Kronberg

Königstein (kw) – Ohne Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, aber weiter vom Treffpunkt Kapuzinerplatz, wandert der Taunusklub Königstein am Mittwoch, 6. November, über Falkenstein, Jagdhausweg und den Hünenberg nach Kronberg. Abmarsch für die 8,3 km lange

Strecke ist um 10 Uhr, die Einkehr in der Hainklause ist um ca. 13.15 Uhr geplant. Zurück geht es ab Kronberg Viktoriastraße (ca. 1 km Fußweg) mit Bus 261, der ab 14.35 Uhr alle 15 Minuten fährt. Die Wanderführung übernimmt Wolfgang Gruner, Gäste sind willkommen.

Und auf einmal sind es Drei: Jungtier bei den Roten Pandas



Kuschelig mit warmem Fell: Das im Juni geborene Rote Panda-Mädchen zeigt sich jetzt auch den Zoobesuchern. Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kw) – Das Pärchen Roter Pandas im Opel-Zoo lässt es meist eher gemütlich angehen: Oft klettern die beiden in aller Ruhe für ein Schläfchen in luftiger Höhe in die Baumwipfel, wo sie von den Zoobesuchern gerne beobachtet und fotografiert werden. Nun sind es auf einmal drei Katzenbären, wie die Roten Pandas auch heißen, die in den Bäumen klettern. Das dritte Tier ist der Nachwuchs, der nach fünf Monaten Tragzeit bereits am 18. Juni geboren wurde und in den letzten Monaten völlig ungestört in der Wurfhöhle lebte. Selbst die Zootierärztin untersuchte erstmals erst einige Wochen nach der Geburt das Jungtier, bestimmte das Geschlecht – es ist weiblich – und verabreichte die Prophylaxe, damit es gesund und stark heranwachsen kann. Ab September konnte man es selten und nur mit viel Glück in Begleitung seiner Mutter entdecken, aber nun ist es endlich regelmäßig auf der Anlage zu sehen und es macht viel Freude, seine Fortschritte beim Klettern zu beobachten.

Mit dem dichten, rötlichen Fell sind die in China „Feuerfuchs“ genannten Kleinbären nicht nur höchst attraktiv, sondern sind auch an das Leben in ihrem Herkunftsgebiet in den Bergwäldern des Himalayas

von Nepal bis Myanmar und im chinesischen Bergland in Höhen zwischen 1.800 und 4.000 Metern gut angepasst. Und so wird sich der Nachwuchs mit der kühler werdenden Witterung in den Herbst- und Wintermonaten auch in unseren Breitengraden wohlfühlen. In den Mittagstunden wird er dann mit seinen Eltern oben in den Bäumen ruhen und in den kühleren Tageszeiten aktiv werden. Das ausgiebige Ruheverhalten der Roten Pandas hat eine weitere Ursache, nämlich die Ernährung: Ihre Hauptnahrung besteht aus Bambus, der keinen hohen Nährwert hat, so dass „Energiesparen“ eine notwendige Maßnahme zum Überleben ist. Eine Besonderheit der Pandas ist der sechste „Finger“, den sie beim Ergreifen von Nahrung oder Ästen wie wir unseren Daumen nutzen. Allerdings ist es kein echter Finger, sondern eine Neubildung aus einem Handwurzelknochen. Rote Pandas sind vom Aussterben bedroht. Gesicherte Bestandszahlen gibt es nicht, aber die Schätzungen liegen bei weniger als 10.000 Tieren. Der Opel-Zoo trägt zum Erhalt des Roten Pandas durch Teilnahme am European Ex-Situ Programm (EEP) bei, in dem die Zucht europaweit auf wissenschaftlicher Grundlage koordiniert wird.

Straße zwischen Seelenberg und Kittelhütte wieder frei

Hochtaunus (kw) – Aufgrund eines zügigen Bauverlaufs konnte die Sanierungsmaßnahme auf der Landesstraße 3023 zwischen Schmitten-Seelenberg und Kittelhütte früher als geplant beendet werden. Die Straße wurde am vergangenen Freitagnachmittag wieder für den Verkehr freigegeben. Ursprünglich war das Projektende erst Ende November geplant.

Verfolgungsfahrt zwischen Polizei und Motorroller

Königstein (kw) – Am vergangenen Samstagabend kam es gegen 22.30 Uhr zu einer Verfolgungsfahrt mit einem gestohlenen Motorroller, welche in der Innenstadt von Königstein begann und in einem Straßengraben in Kelkheim endete. Einer Streife der Polizeistation Königstein fiel zur Tatzeit ein Motorroller ohne Kennzeichen in der Hauptstraße in Königstein auf. Als die Beamten dem Fahrer Signale gaben, sein Zweirad zu stoppen, setzte dieser seine Fahrt beschleunigt durch die Innenstadt, auf die B8 und in Richtung Kelkheim fort. Bei dem Versuch, den Streifenwagen über einen Parkplatz am Hauptfriedhof Kelkheim und durch einen Graben hindurch abzuhängen, stürzte der Fahrer und verletzte sich leicht. Es stellte sich heraus, dass der Motorroller als gestohlen gemeldet war, der 15-jährige Königsteiner nicht über eine entsprechende Fahrerlaubnis verfügte und unter dem Einfluss von Drogen stand. Darüber hinaus führte er noch eine unerlaubte Menge Betäubungsmittel mit sich. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Jugendliche an seine Erziehungsberechtigten übergeben.

Optimale Behandlung von Brustkrebspatientinnen

Königstein (kw) – Die Diagnose Brustkrebs ist für jede Frau zunächst ein Schock. „Wie geht es jetzt weiter? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es und wo finde ich die passende medizinische Begleitung?“ Fragen wie diese stehen am Mittwoch, 6. November, im Mittelpunkt des nächsten Klinikforums in den Hochtaunus-Kliniken. Dr. med. Uta Schindelin, Oberärztin und Koordinatorin des Brustzentrums, wird von 18 Uhr an im Foyer des Krankenhauses, Woogtalstraße 7, die Behandlungsmöglichkeiten im Brustzentrum der Hochtaunus-Kliniken vorstellen. In diesem zertifizierten Brustzentrum arbeiten alle beteiligten Fachdisziplinen eng und zielgerichtet zusammen. Sämtliche Expertinnen steuern ihr Fachwissen für die optimale und ganzheitliche Behandlung bei. Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Haus- und Fachärzten die Versorgung von Patientinnen mit Mammakarzinom zu verbessern. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter 06172 141345 sowie direkt am Empfang des St. Josef Krankenhauses (06174 208-0) möglich.



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Xylitol – Zuckerersatzstoff mit Risiken

Das European Heart Journal hat im Zusammenhang mit dem Zuckerersatzstoff Xylitol auf Risiken hingewiesen. Man konnte feststellen, dass bei Todesfällen durch Herzinfarkt, Schlaganfall oder kardiovaskulärer Todesursache oft eine hohe Xylitol-Konzentration im Blut nachgewiesen wurde. Woraufhin nähere Untersuchungen angestellt wurden. Dabei wurde festgestellt, dass durch den Stoff die Reaktionsfähigkeit der Blutplättchen erhöht wird. Als Folge kommt es zu vermehrten Verklebungen (Thrombozyten). Diese erhöhte Anzahl der Thromben können dann zum Beispiel einen Infarkt auslösen. Auch Versuche mit Mäusen haben dieses Phänomen bestätigt. Des Weiteren haben sich zehn gesunde Freiwillige einem Test unterzogen und auch hier wurde die erhöhte Affinität zur Klumpenbildung im Blut festgestellt. Der Zuckeralkohol Xylitol kommt häufig in Kaugummi ohne Zucker vor. Herz-Kreislauf-Patienten sollten also besser keine Kaugummis mit Xylitol und auch

Erythrit verwenden. Dann lieber doch Produkte mit Zucker auswählen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach